

Nachhaltige Mobilität

Los Angeles, USA

Handout zur Zielmarktanalyse | Geschäftsanbahnung
mit Schwerpunkt E-Mobilität, autonome Fahrzeuge und
Infrastruktur



Impressum

Herausgeber

AHK USA – San Francisco
Representative of German Business
101 Montgomery Street, Suite 1400
San Francisco, CA 94104

Telefon: +1 (415) 248-1240

Fax: +1 (415) 248-7800

E-Mail: info@gaccwest.com

www.gaccwest.com

Die AHK USA – San Francisco firmiert in den USA unter dem Rechtsnamen
'Representative of German Business'.

Text und Redaktion

AHK USA – San Francisco

Stand

April 2026

Gestaltung und Produktion

AHK USA – San Francisco

Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist
ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird
im Auftrag des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU 2026 im Bereich Nachhaltige Mobilität mit Schwerpunkt E-Mobilität, autonome Fahrzeuge und Infrastruktur in Los Angeles (Kalifornien, USA), 1. Tranche, Los-Nr. 40 erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar

Inhalt

1 Abstract	6
2 Wirtschaftsdaten kompakt.....	7
Weitere Informationen zu Mobility in den USA.....	14
3 Branchen-spezifische Informationen	15
3.1 Marktpotenziale und Chancen	15
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	17
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele	19
3.4 Wettbewerbssituation	22
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche der nachhaltigen Mobilität.....	24
4 Kontaktadressen	27
5 Quellen.....	33

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerung und Ressourcen	7
Abbildung 2: Wirtschaftslage	8
Abbildung 3: Öffentliche Finanzen und Ausländische Direktinvestitionen	9
Abbildung 4: Dienstleistungshandel und Freihandelsabkommen	10
Abbildung 5: Beziehungen zur EU und Deutschland	11
Abbildung 6: Nachhaltigkeit und Klimaschutz	12
Abbildung 7: Geschäftsumfeld	13
Abbildung 8: Zero-Emission Vehicle Sales in CA	Error! Bookmark not defined.
Abbildung 9: Public-EV Charger stations in the US.....	20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht Fördermittel im Kontext von Olympia 2028.....	20
--	----

1 Abstract

Die vorliegende Zielmarktanalyse (ZMA) beleuchtet welche Potenziale und Geschäftschancen der US-Markt für deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Bereich der nachhaltigen Mobilität bietet. Im Fokus stehen der Bundesstaat Kalifornien und die Metropolregion Los Angeles. Kalifornien gilt als Vorreiter in der US-Klimapolitik und will bis 2045 Netto-Treibhausgasneutralität erreichen.¹ Ein zentraler Baustein hierfür ist die Transformation des Verkehrssektors, der aktuell für rund die Hälfte der Emissionen des Bundesstaates verantwortlich ist.²

Der Markt für nachhaltige Mobilität in den USA wächst dynamisch. Im Jahr 2025 übertraf Kalifornien die Marke von 2,5 Millionen kumulierten Verkäufen von Zero-Emission Vehicles (ZEV).³ Flankiert wird diese Entwicklung durch massive Investitionen in die Ladeinfrastruktur: Im September 2025 wurde in Kalifornien die Marke von 200.000 öffentlichen und geteilten privaten Ladepunkten überschritten.⁴ Gleichzeitig positioniert sich der Bundesstaat als globales Zentrum für autonomes Fahren. Unternehmen wie Waymo verzeichnen ein rasantes Wachstum und führen wöchentlich rund 500.000 fahrgastbetriebene Fahrten in autonomen Taxis durch.⁵

Ein besonderer Katalysator für die Mobilitätswende in der Region sind die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Unter dem Leitbild einer „autofreien“ Olympiade investiert die Stadt massiv in den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, die Mikromobilität und intelligente Verkehrssysteme.

Im Februar 2026 genehmigte der US-Kongress weitere 94,3 Mio. USD an mobilitätsbezogenen Mitteln für die Spiele, die in das Games Enhanced Transit System (GETS) fließen.⁶ Diese Entwicklungen schaffen einen enormen Bedarf an innovativen und erprobten Technologien.

Deutsche Unternehmen genießen weltweit hohes Ansehen für ihre Ingenieurskunst, Qualität und Expertise in der Automobil- und Elektrotechnik. Hieraus ergeben sich exzellente Geschäftschancen für deutsche KMU. Besondere Potenziale liegen in den Bereichen Ladeinfrastruktur, Batterietechnologie, Sensorik und Software für autonomes Fahren sowie Smart-City-Lösungen. Die Analyse zeigt jedoch auch Herausforderungen auf, darunter ein intensiver Wettbewerb durch lokale Tech-Giganten, komplexe regulatorische Rahmenbedingungen und politische Unsicherheiten auf Bundesebene. Um in diesem dynamischen Marktumfeld erfolgreich zu sein, sind der Aufbau lokaler Partnerschaften und ein tiefes Verständnis der regionalen Anforderungen unerlässlich.

¹ Vgl. CA Governor's Office of Land Use and Climate Innovation (2024): [Carbon Neutrality by 2045](#), abgerufen am 30.03.2026.

² Vgl. California Energy Commission (2025): [Transforming Transportation](#), abgerufen am 30.03.2026.

³ Vgl. California Energy Commission (2026): [California Surpasses 2.5 Million ZEV Sales](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁴ Vgl. Office of Governor Gavin Newsom (2025): [California exceeds 200,000 EV chargers](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁵ Vgl. TechCrunch (2026): [Waymo's skyrocketing ridership in one chart](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁶ Vgl. LA Metro (2026): [Congress Approves \\$94.3 Million in Mobility-Related Funding for 2028 Olympic, Paralympic Games](#), abgerufen am 06.04.2026.

2 Wirtschaftsdaten kompakt⁷



WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • DEZEMBER 2025

USA

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern –
übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Bevölkerung & Ressourcen

Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl

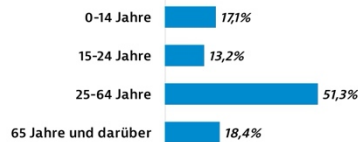
2025 | 347,3 Mio.
2030 | 355,6 Mio.

Fertilitätsrate 2023 | 1,6
Durchschnittliche Anzahl der
Geburten pro Frau

Bevölkerungswachstum



Altersstruktur 2025



Analphabetenquote

Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %

Daten für diese Kennzahl nicht
verfügbar oder nicht anwendbar.

Fläche und Sprache

Fläche 2024 | 9.833.517 km²

Geschäftssprache(n) Englisch

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe

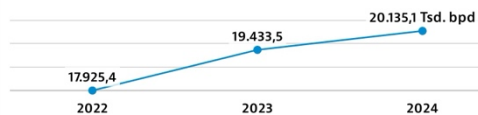
Fossil und mineralisch

Kohle | Kupfer | Blei | Molybdän | Phosphate
seltene Erden | Uran | Bauxit | Gold | Eisen
Quecksilber | Nickel | Pottasche | Silber
Wolfram | Zink | Erdöl | Erdgas

Gas - Fördermenge



Erdöl - Fördermenge



Gas - Reserven 2023 | 17.420,0 Milliarden cbm

Erdöl - Reserven 2023 | 8.561,0 Megatonnen

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/11

Abbildung 1: Bevölkerung und Ressourcen

⁷ Vgl. Germany Trade & Invest (2025): [Wirtschaftsdaten kompakt - USA](#), abgerufen am 01.04.2026.

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung US-Dollar (US\$)
1 US\$ = 100 Cents

Währung - Kurs 1 € = 1,17 US\$
09/2025

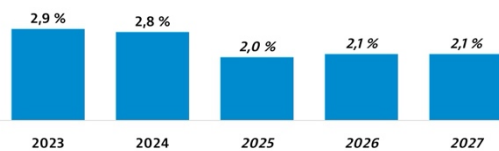
Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2022	2023	2024
1 € =	1,05 US\$	1,08 US\$	1,08 US\$

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahr, real



BIP

Nominal

	2024	2025	2026
US\$ (Mrd.)	29.298,0	30.615,7	31.821,3

BIP/Kopf

Nominal

	2024	2025	2026
US\$	86.145	89.599	92.883

BIP/Kopf in Kaufkraftstandards

Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht
verfügbar oder nicht anwendbar.

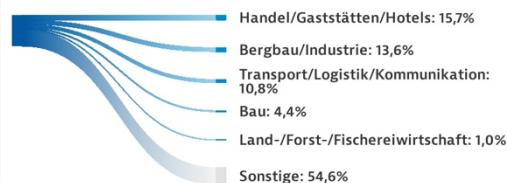
Ausgaben für F&E

% des BIP

2020	3,4 %
2021	3,5 %
2022	3,6 %

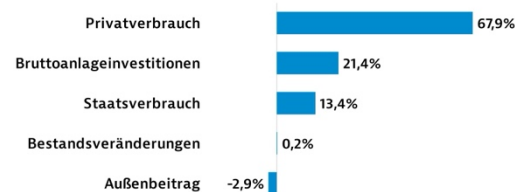
BIP-Entstehung

Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2023



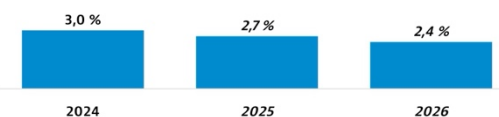
BIP-Verwendung

Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2023

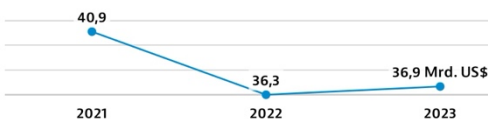


Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo

% des BIP

2024	-4,0 %
2025	-4,0 %
2026	-3,6 %

Arbeitslosenquote

2024	4,0 %
2025	4,2 %
2026	4,1 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 2/11

Abbildung 2: Wirtschaftslage

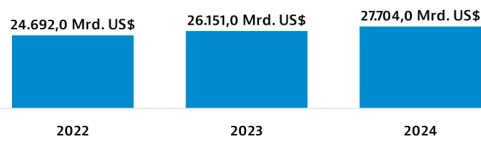
Investitionsquote	2024	21,5 %
% des BIP, brutto, öffentlich und privat	2025	21,4 %
	2026	21,2 %

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo	2024	-8,0 %
% des BIP	2025	-7,4 %
	2026	-7,9 %

Staatsverschuldungsquote	2024	122,3 %
% des BIP, brutto	2025	125,1 %
	2026	128,7 %

Auslandsverschuldung



Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen	2022	316.895 Mio. US\$
	2023	233.106 Mio. US\$
	2024	278.848 Mio. US\$

FDI - Bestand	2022	10.461.198 Mio. US\$
	2023	12.786.674 Mio. US\$
	2024	15.567.058 Mio. US\$

FDI - Hauptländer	Japan: 13,2% Vereinigtes Königreich: 13,0% Kanada: 12,8% Niederlande: 12,7% Deutschland: 8,9% Schweiz: 6,3% Irland: 5,0% Frankreich: 4,5% Luxemburg: 4,3% Schweden: 2,1% Australien: 1,8% Südkorea: 1,6%
Anteil in %, Bestand; 2024	

FDI - Hauptbranchen	Verarbeitendes Gewerbe: 42,3% Finanzen und Versicherungen (ohne Banken): 10,5% Großhandel: 9,1% Holdinggesellschaften: 6,1% Informationssektor: 4,8% Professionelle, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen: 4,5% Banken: 4,1% Einzelhandel: 3,7% Transport und Lagerung: 3,6% Immobilienwirtschaft, Leasing: 3,3% Strom-, Gas-, Wasserversorgung: 3,0% Bergbau (einschl. Öl und Gas): 1,7%
Anteil in %, Bestand; 2024	

Außenwirtschaft

Warenhandel

Warenhandel	2022	%	2023	%	2024	%
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen						
Exporte (Mrd. US\$)	2.062,1	17,6	2.018,5	-2,1	2.063,8	2,2
Importe (Mrd. US\$)	3.372,9	15,0	3.168,5	-6,1	3.356,8	5,9
Saldo (Mrd. US\$)	-1.310,8		-1.149,9		-1.293,0	

Exportquote	2022	7,9 %
Exporte/BIP in %	2023	7,3 %
	2024	7,0 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

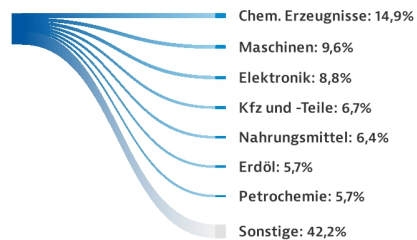
© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 3/11

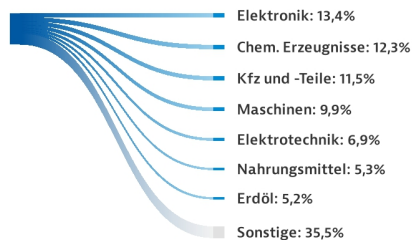
Abbildung 3: Öffentliche Finanzen und Ausländische Direktinvestitionen

Ausfuhrtüter nach SITC

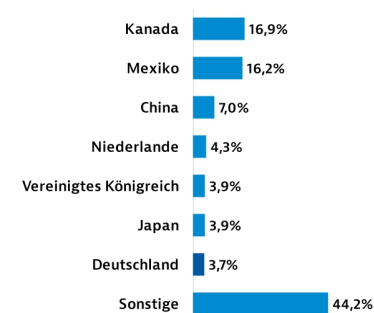
Anteil an den Warenexporten; 2024

**Einfuhrtüter nach SITC**

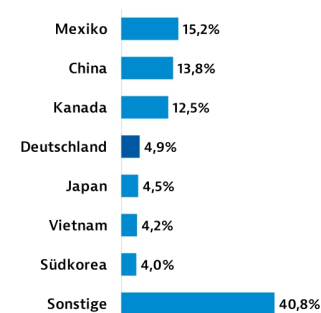
Anteil an den Warenimporten; 2024

**Handelspartner****Hauptabnehmerländer**

Anteil an den Warenexporten; 2024

**Hauptlieferländer**

Anteil an den Warenimporten; 2024

**Dienstleistungshandel****Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)**

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. US\$)	962,9	17,7	1.045,1	8,5	1.152,7	10,3
DL-Importe (Mrd. US\$)	712,0	24,4	761,8	7,0	840,9	10,4
Saldo (Mrd. US\$)	250,8		283,3		311,9	

Freihandelsabkommen**Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)**

USMCA (NAFTA-Nachfolgeabkommen); CAFTA-DR

Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org
-> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory**Mitgliedschaft in Zollunion**

Nein

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 4/11

Abbildung 4: Dienstleistungshandel und Freihandelsabkommen

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	H1/25	%
Exporte (Mrd. Euro)	503,8	-0,9	535,3	6,3	307,6	16,9
Importe (Mrd. Euro)	347,2	-3,3	337,9	-2,7	178,9	4,8
Saldo (Mrd. Euro)	156,6		197,4		128,7	

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	313,3	24,0	318,7	1,7	334,5	5,0
DL-Importe (Mrd. Euro)	418,8	23,0	427,3	2,0	482,5	12,9
Saldo (Mrd. Euro)	-105,5		-108,6		-148,0	

Freihandelsabkommen
mit der EU

Kein Abkommen

Einseitige EU-
Zollpräferenzen

Keine einseitigen Präferenzregelungen

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	H1/25	%
Dt. Exporte (Mrd. Euro)	157,9	1,1	161,4	2,2	77,8	-3,7
Dt. Importe (Mrd. Euro)	94,6	1,4	91,8	-3,0	47,5	2,2
Saldo (Mrd. Euro)	63,3		69,6		30,3	

Rangstelle bei
deutschen Exporten
2024; 1 = beste Bewertung

Rang 1 von 238

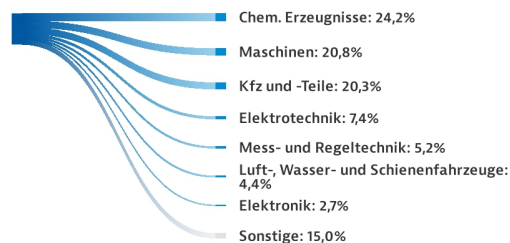
Rangstelle bei
deutschen Importen
2024; 1 = beste Bewertung

Rang 3 von 238

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

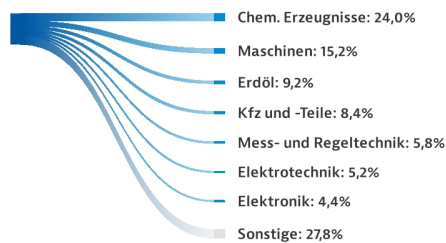
Deutsche Exportgüter nach SITC

Anteil an den Gesamtexporten; 2024



Deutsche Importgüter nach SITC

Anteil an den Gesamtimporten; 2024



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	73,8	18,0	69,0	-6,5	68,3	-0,9
DL-Importe (Mrd. Euro)	54,9	25,9	60,5	10,2	65,0	7,6
Saldo (Mrd. Euro)	18,9		8,5		3,3	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)	2021	425.126 Mio. Euro
	2022	435.135 Mio. Euro
	2023	436.259 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)	2021	61.591 Mio. Euro
	2022	74.982 Mio. Euro
	2023	89.912 Mio. Euro

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2025 – Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 5/11

Abbildung 5: Beziehungen zur EU und Deutschland

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)	2022	+12.589 Mio. Euro	Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)	2022	+22.788 Mio. Euro
	2023	-23.327 Mio. Euro		2023	+1.500 Mio. Euro
	2024	+19.978 Mio. Euro		2024	+13.378 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungsabkommen	Abkommen vom 29.08.1989, in Kraft seit 21.08.1991; Änderungsprotokoll vom 01.06.2006, in Kraft seit 28.12.2007	Investitionsschutzabkommen	Kein Abkommen
Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.			

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Washington, D.C., https://www.germany.info/us-de	Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, https://de.usembassy.gov
Auslandshandelskammer	New York mit Niederlassung in Philadelphia (www.gaccny.com); Atlanta mit Niederlassung in Houston (www.gaccsouth.com); Chicago mit Niederlassung in Detroit (www.gaccmidwest.org); San Francisco (www.gaccwest.com); Washington, DC (www.washington.usa.ahk.de); Gemeinsame Internetseite: https://ahk-usa.net		

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO ₂ -Äquivalent	2012	17,8 tCO ₂ e	Treibhausgasemissionen Anteil weltweit in %	2012	12,1 %
	2022	16,8 tCO ₂ e		2022	11,2 %
Emissionsintensität pro Mio. US\$ BIP In Tonnen CO ₂ -Äquivalent	2012	328,4 tCO ₂ e	Emissionsstärkste Sektoren Anteil in %; 2022	Elektrizität/Wärme: 32,1% Transport: 30,1% Gebäude: 9,6%	
	2022	261,4 tCO ₂ e			

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien	2013	6,7 %	Stromverbrauch	2024	12.765 kWh pro Kopf
Anteil am Primärenergieangebot in %	2023	8,4 %		In Kilowattstunden pro Kopf	

Sustainable Development Goals Index	Rang 44 von 167
2025; 1 = beste Bewertung	

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
 © Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 6/11

Abbildung 6: Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

**Länderkategorie für
Exportkreditgarantien**
0 = niedrigste
Risikokategorie, 7 = höchste

Keine Risikoeinstufung

**Corruption Perceptions
Index**
2024; 1 = beste Bewertung

Rang 28 von 180

**Logistics-Performance-
Index**
2023; 1 = beste Bewertung

Rang 17 von 139

Internetqualität
2024; 1 = beste Bewertung

Rang 4 von 121

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 7/11

Abbildung 7: Geschäftsumfeld

Weitere Informationen zu Mobility in den USA

GTAI-Informationen zu den USA	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in den USA	Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in den USA	Zoll und Einfuhr kompakt

3 Branchen-spezifische Informationen

3.1 Marktpotenziale und Chancen

Als bevölkerungsreichster Bundesstaat der USA nimmt Kalifornien sowohl in der Wirtschaft als auch in der Klimapolitik eine Vorreiterrolle ein. Wäre Kalifornien ein eigenständiges Land, rangierte es 2024 mit einem nominalen BIP von rund 4,1 Billionen USD als viertgrößte Volkswirtschaft der Welt.⁸ Vor allem im Großraum Los Angeles, einer der größten Metropolregionen weltweit, treffen wirtschaftliche Dynamik und Innovationskraft auf ambitionierte Umweltziele. Der Verkehrssektor verursacht in Kalifornien bislang rund 50 % der Treibhausgasemissionen des Bundesstaates und trägt erheblich zur Luftschadstoffbelastung bei.⁹ Vor diesem Hintergrund verfolgt Kalifornien eine konsequente Förderung nachhaltiger Mobilität, um Wirtschaftswachstum und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Zusätzlichen Schub erhält dieser Wandel durch die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles, die als Katalysator für den nachhaltigen Umbau des Verkehrs in der Metropolregion dienen sollen. Um diese Mobilitätswende zu erreichen, hat Kalifornien einige der ambitioniertesten Klimaschutzziele der USA verabschiedet.

Die regulatorische Zeitschiene Kalifornien (2018-2026) verlief dabei wie folgt:

- 2018: Executive Order B-55-18 setzt das Ziel der Netto-Null-CO₂-Neutralität bis 2045.

- 2020: Executive Order N-79-20 — ab 2035 nur noch emissionsfreie Neuwagen in Kalifornien.
- 2022: AB 1279 (California Climate Crisis Act) verankert das 2045-Ziel gesetzlich.
- 2022: CARB verabschiedet Advanced Clean Cars II (ACC II): Ab Modelljahr 2035 müssen 100 % der Neuzulassungen Zero-Emission-Fahrzeuge (ZEV) sein; Plug-in-Hybride zählen begrenzt mit.
- Juni 2025: Präsident Trump unterzeichnet CRA-Resolutionen, die die EPA-Waiver für Kaliforniens ACC II aufheben sollen. Kalifornien, CARB und weitere Bundesstaaten klagen unmittelbar dagegen.
- März 2026: Das US-Justizministerium klagt zusätzlich gegen das kalifornische Light-Duty-EV-Mandat.

Bis zu einer gerichtlichen Klärung bleiben die kalifornischen ZEV-Ziele Teil des Landesrechts. Ihre bundesrechtliche Absicherung ist jedoch unsicher.^{10, 11, 12, 13}

Mit den genannten Schritten will sich Los Angeles als Vorreiter einer klimafreundlichen Urbanmobilität positionieren, was zu einem hohen Bedarf an Technologien und Know-how führt. Angesichts der beschriebenen Dynamik eröffnen sich in Kalifornien, und speziell in Los Angeles, vielfältige Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. Um dieses wachsende Marktpotenzial zu nutzen, ist es für deutsche Akteure in diesem Bereich wichtig, den Bekanntheitsgrad ihrer Produkte und Technologien zu erhöhen und ihre Präsenz auf dem amerikanischen Markt zeitnah zu etablieren bzw.

⁸ Vgl. LA Times (2025): [California overtakes Japan to become world's fourth-largest economy](#), abgerufen am 30.03.2026.

⁹ Vgl. California Energy Commission (2025): [Transforming Transportation](#), abgerufen am 30.03.2026.

¹⁰ Vgl. CA Governor's Office of Land Use and Climate Innovation (2024): [Carbon Neutrality by 2045](#), abgerufen am 30.03.2026.

¹¹ Vgl. Office of Public Affairs (2025): [Justice Department Sues California](#), abgerufen am 30.03.2026.

¹² Vgl. Governor Gavin Newsom (2025): [Governor Newsom sues](#), abgerufen am 30.03.2026.

¹³ Vgl. California Legislative Information (2026): [Assembly Bill No. 1279](#), abgerufen am 30.03.2026.

zu vertiefen und sich dafür marktspezifisches Wissen anzueignen.

Deutsche Unternehmen genießen in den Bereichen Automobiltechnik, Elektrotechnik und Infrastruktur international einen hervorragenden Ruf. Viele deutsche KMU bieten zudem spezialisierte Lösungen an: sei es in der Elektromobilität (etwa Batterietechnik, Ladeinfrastruktur und Fahrzeugkomponenten), im autonomen Fahren (etwa Sensorik, Software und KI) oder in urbanen Mobilitätskonzepten (etwa Verkehrsplanung und Smart-City-Anwendungen).

Welche Chancen sich konkret eröffnen, hängt jedoch deutlich vom Unternehmensprofil ab. Vier Segmente lassen sich klar voneinander abgrenzen:

- Tier-1/Tier-2-Zulieferer (z. B. Sensorik, Batteriemodule, Leistungselektronik; Mittelstand und Großunternehmen mit IATF-16949-fähiger Serienfertigung): direkter Einstieg über etablierte OEMs und Systemintegratoren; ISO-16949-Zertifizierung und IATF-Audit vorausgesetzt.
- Spezialisierte Softwareanbieter (ADAS, Fahrzeug-Cybersicherheit, Flottenmanagement, Lademanagement; überwiegend Start-ups und kleinere KMU): Einstieg über LACI-Cohorts oder Pilotverträge mit LA Metro und LADOT.
- Ingenieurdienstleister und Planungsbüros (Verkehrsplanung, Simulation, Zertifizierungsberatung; KMU im Projektgeschäft): Einstieg über AHK-Geschäftsanbahnung und Kooperation mit US-Consultancies wie AECOM oder WSP.
- Ladeinfrastruktur-OEMs (Hardware, Wechselrichter, Netzanschluss; Mittelstand mit UL-zertifizierter Produktpalette — UL 2594, UL 9741): Einstieg über NEVI-Ausschreibungen der

California Energy Commission (CEC); UL-Zertifizierung (UL 2594, UL 9741) ist Pflicht.

Folgende Institutionen dienen deutschen KMU als zentrale Anlaufpartner für den Markteintritt:

- Die AHK USA – San Francisco (GACC West) vertritt die deutsche Wirtschaft an der US-Westküste und unterstützt deutsche Unternehmen über alle vier Segmente hinweg bei Delegationsreisen, Marktstudien und der Partnervermittlung.
- Der Los Angeles Cleantech Incubator (LACI) bietet mit seinem Market Access Program und seiner Pilotförderung gezielte Unterstützung für Software- und Hardware-Startups.
- CALSTART bündelt als nationales Konsortium über 280 Mitgliedsunternehmen und eignet sich insbesondere für ZEV- und Flottenprojekte.
- Die California Energy Commission (CEC) richtet die laufenden NEVI-Solicitations (zuletzt GFO-25-603 bis GFO-25-606) für Ladeinfrastruktur-OEMs aus.
- Das LA Metro Vendor Portal (business.metro.net) sowie LADOT Procurement schreiben Projekte im ÖPNV und im Smart-City-Bereich aus.
- Die Southern California Association of Governments (SCAG) verantwortet als zuständige MPO für sechs Countys und 191 Städte die regionale Verkehrsplanung sowie Mobility-Hub-Konzepte.

Kalifornische Kommunen, Verkehrsbetriebe und Technologieunternehmen suchen erprobte Technologien und verlässliche Partner, um ihre Klima- und Mobilitätsziele zu erreichen. Olympia 2028 (siehe [Kapitel 3.3](#)), Kaliforniens CO₂-

Vorgaben und milliarden schwere Infrastrukturprogramme eröffnen deutschen Unternehmen entsprechend gute Marktchancen.

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Der US-Gesamtmarkt für nachhaltige Mobilität wächst dynamisch. Insbesondere die Elektromobilität (E-Fahrzeuge) legt stark zu: 2024 verkauften Hersteller in den USA 1,6 Millionen Elektro-Pkw und erreichten damit einen Marktanteil von über 10 % aller Neuwagen.¹⁴ Zum Vergleich: 2022 lag der Elektro-Anteil noch bei rund 6 bis 7 %.¹⁵ Vorangetrieben wird diese Entwicklung durch eine proaktive Förderpolitik.

Parallel dazu stellen umfangreiche Investitionsprogramme die Mittel für die notwendige Infrastruktur bereit. So legte das Infrastrukturgesetz von 2021 ein landesweites Ausbauprogramm für Ladeinfrastruktur auf — das National Electric Vehicle Infrastructure Program (NEVI) —, das mit 5 Mrd. USD ausgestattet ist. Im September 2024 vergab der Bund beispielsweise über 32 Mio. USD für 458 neue Schnellladestationen in Kalifornien.¹⁶ Diese Investitionen treiben den weiteren Ausbau des größten Ladenetzes der USA voran. Neben der Elektromobilität gewinnen auch Hybridfahrzeuge und alternative Kraftstoffe Marktanteile: Gemeinsam mit Hybriden machten elektrifizierte Fahrzeuge 2023 rund 16 % der US-Neuwagenverkäufe aus.¹⁷

Auch beim autonomen Fahren und bei Smart Mobility nimmt der US-Markt eine Vorreiterrolle ein. Mehrere Bundesstaaten — insbesondere

Kalifornien und Arizona — erlauben inzwischen Pilotprojekte für autonome Fahrzeuge. Große Technologiefirmen treiben diese Entwicklung voran: Waymo (Google/Alphabet) betreibt bereits fahrerlose Robotaxi-Flotten in Städten wie Phoenix, San Francisco und Los Angeles und befördert dort Passagiere.¹⁸ Allein Waymo führt inzwischen wöchentlich rund 500.000 fahrgastbetriebene Fahrten in seinen autonomen Taxis durch.¹⁹

Dies verdeutlicht den Innovationsdrang im US-Markt: Vom autonomen Shuttle über App-basierte Ridesharing-Dienste bis zum vernetzten Verkehrssystem erprobt und kommerzialisiert die Branche zunehmend neue Mobilitätstechnologien. Insgesamt erweist sich der US-Markt für nachhaltige Mobilität als hochattraktiv: Eine steigende Nachfrage, politischer Rückenwind (insbesondere in Küstenstaaten wie Kalifornien) und technologische Innovationen treffen hier zusammen. Zugleich verändert sich das politische Umfeld dynamisch: Häufige Anpassungen am Umfang und an den Rahmenbedingungen für die Vergabe von Fördermitteln bringen Herausforderungen ebenso wie Chancen mit sich. Auch deutsche Unternehmen können diese mit innovativen Lösungsansätzen aktiv adressieren.

Für deutsche Firmen, insbesondere aus der E-Mobilitäts- und Fahrzeugbranche bietet diese Entwicklung erhebliche Potenziale. Deutschland ist ein führender Anbieter im Bereich Elektromobilität und exportiert einen Großteil seiner Produktion ins Ausland. Allein 2023 wurden in Deutschland rund 1,27 Mio. Elektro- und Hybridfahrzeuge produziert, von denen etwa 76 % für den Export

¹⁴ Vgl. International Energy Agency (2024): [Trends in electric car markets](#), abgerufen am 01.04.2026.

¹⁵ Vgl. Energy Information Administration (EIA) (2024): [Electric vehicles and hybrids surpass 16% of total 2023 U.S. light-duty vehicle sales](#), abgerufen am 01.04.2026.

¹⁶ Vgl. California Energy Commission (2024): [California Awards \\$32 Million in Federal Funding to Deploy Over 450 Fast Chargers](#), abgerufen am 01.04.2026.

¹⁷ Vgl. Energy Information Administration (EIA) (2024): [Electric vehicles and hybrids surpass 16% of total 2023 U.S. light-duty vehicle sales](#), abgerufen am 01.04.2026.

¹⁸ Vgl. Christian Britschgi (2024): [The year of the driverless car](#), abgerufen am 01.04.2026.

¹⁹ Vgl. TechCrunch (2026): [Waymo's skyrocketing ridership in one chart](#), abgerufen am 06.04.2026.

bestimmt waren.²⁰ Deutsche Hersteller halten zudem einen Marktanteil von ca. 56 % am heimischen E-Automarkt, was ihre Wettbewerbsfähigkeit und Technologiekompetenz unterstreicht.²¹ Diese Expertise, von der Produktion emissionsfreier Fahrzeuge über Batterietechnologie bis hin zu Ladeinfrastruktur und Fahrzeugsoftware, kann im wachsenden US-Markt gezielt eingebracht werden. Die aktuellen US-Investitionen in Ladeinfrastruktur, die zunehmende Elektrifizierung von Fahrzeugflotten und der Bedarf an smart mobility-Lösungen (etwa im Bereich autonomes Fahren) eröffnen deutschen Anbietern die Möglichkeit, sich mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zu positionieren. Insbesondere Kalifornien und Los Angeles bieten als Vorreiter für nachhaltige Verkehrssysteme und mit Blick auf die Olympischen Spiele 2028 attraktive Anknüpfungspunkte für Kooperationen und Geschäftsanbahnungen.

Kalifornien gilt innerhalb der USA als Leitmarkt für nachhaltige Mobilität und verfolgt umfassende Klimaschutz- und Verkehrsziele: Spätestens 2045 soll Kalifornien klimaneutral sein (Netto-Null-CO₂).²² Entsprechend treibt die Regierung in Sacramento den Umstieg auf emissionsfreie Fahrzeuge und den Ausbau grüner Verkehrsinfrastruktur mit Nachdruck voran. Bereits 2020 erließ Gouverneur Newsom die Executive Order N-79-20, nach der Kalifornien ab 2035 nur noch emissionsfreie Neuwagen zulässt. Dieses Ziel verankerte die Kalifornische Luftreinheitsbehörde (CARB) 2022 als verbindliche Vorschrift.²³ Die Wirkung dieser Politik spiegelt sich deutlich in den Zulassungszahlen wider: Über ein Drittel aller in

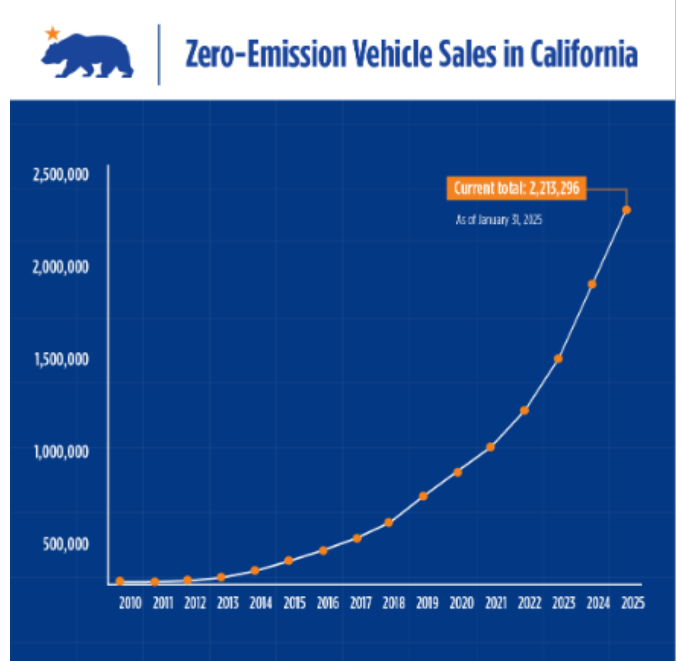


Abbildung 8: Zero-Emission Vehicle Sales in CA

den USA verkauften Elektroautos entfällt auf Kalifornien.²⁴

Im 2. Quartal 2024 waren bereits 25,7 % aller Neuwagenverkäufe in Kalifornien Zero-Emission Vehicles (ZEV), Tendenz steigend.²⁵ Insgesamt hat Kalifornien bis Anfang 2023 die Marke von 1,5 Millionen verkauften ZEV erreicht, zwei Jahre früher als ursprünglich geplant.²⁶ Im Jahr 2025 wurde bereits die Schwelle von 2,5 Millionen kumulierten ZEV-Verkäufen überschritten.²⁷ Abbildung 8 gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen.²⁸ Das nächste Etappenziel liegt bei 5 Millionen ZEV bis 2030, wie in einem entsprechenden Maßnahmenplan (Executive Order B-48-18) festgelegt wurde. Zum Erreichen dieser Ziele setzt Kalifornien auf ein Bündel von Maßnahmen: (1) strengere

²⁰ Vgl. Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024): [58 % mehr E-Autos im Jahr 2023 exportiert als im Vorjahr](#), abgerufen am 01.04.2026.

²¹ Vgl. VDA (2023): [VDA Marktentwicklung](#), abgerufen am 01.04.2026.

²² Vgl. CA Governor's Office of Land Use and Climate Innovation (2018): [Carbon Neutrality by 2045](#), abgerufen am 01.04.2026.

²³ Vgl. CA Air Resources Board (2022): [California moves to accelerate to 100% new zero-emission vehicle sales by 2035](#), abgerufen am 01.04.2026.

²⁴ Vgl. Governor Gavin Newsom (2024): [California Surpasses 1.5 Million ZEVs Goal Two Years Ahead of Schedule](#), abgerufen am 01.04.2026.

²⁵ Vgl. CA Energy Commission (2024): [California Awards \\$32 Million in Federal Funding to Deploy Over 450 Fast Chargers](#), abgerufen am 01.04.2026.

²⁶ Vgl. CA Air Resources Board (2022): [California moves to accelerate to 100% new zero-emission vehicle sales by 2035](#), abgerufen am 30.03.2026.

²⁷ Vgl. California Energy Commission (2026): [California Surpasses 2.5 Million ZEV Sales](#), abgerufen am 06.04.2026.

²⁸ Vgl. CA Gov (2025): [California's ZEV Momentum Rolls into 2025](#), abgerufen am 01.04.2026.

Emissionsvorgaben, (2) Kaufanreize und (3) massive Infrastrukturinvestitionen.

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Um seine ambitionierten Klimaschutz- und Verkehrsziele zu erreichen, treibt Kalifornien den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und innovativer Mobilitätskonzepte voran. So fließen Mittel aus dem Infrastrukturgesetz in neue Buslinien, Radschnellwege, Mobilitätsknotenpunkte sowie Lösungen für die erste und letzte Meile, um multimodale und nachhaltige Verkehrsnetze zu schaffen.²⁹ Gerade in den bislang autoabhängigen Städten spielt diese „letzte Meile“ eine zentrale Rolle: Die überwiegende Mehrheit der ÖPNV-Fahrgäste legt ihre Wege zu Bus und Bahn zu Fuß, per Fahrrad oder mit Mikromobilität zurück.³⁰ Entsprechend gelten neue Lösungen auf dieser letzten Strecke wie E-Roller, E-Fahrräder und On-Demand-Fahrdienste – oft elektrisch oder perspektivisch autonom – als wichtige Bausteine einer klimafreundlichen, vernetzten Verkehrsstrategie.³¹ Kalifornien, speziell Los Angeles, treibt diese Entwicklung mit Nachdruck voran: 2019 startete die Stadt das landesweit größte Pilotprogramm für E-Scooter und Leihfahrräder mit rund 37.000 zugelassenen Fahrzeugen.³² Parallel dazu investiert LA in die Infrastruktur der letzten Meile – zum Beispiel in sichere Bürgersteige, Radwege und Wegweisung im Umfeld von ÖPNV-Stationen – um den Zugang zum Nahverkehr zu erleichtern und Autofahrten zu verringern.³³ Zudem erprobt die Stadt innovative Angebote: In South Los Angeles läuft ein Modellprojekt mit einem App-basierten Shuttleservice, bei dem elektrisch angetriebene Kleinbusse Fahrgäste kostenlos als emissionsfreie

Zubringer befördern.³⁴ Auch das autonome Fahren rückt in den Fokus – LA will bis 2028 für selbstfahrende Fahrzeuge gerüstet sein, und in Kalifornien kommen autonome E-Shuttles bereits teilweise als First/Last-Mile-Lösung zum Einsatz.^{35, 36}

Die Förderung jener autonomen und vernetzten Fahrzeuge ist einer der klaren Schwerpunkte in Kalifornien. Das kalifornische Department of Motor Vehicles (DMV) hat bereits über 50 Unternehmen Testlizenzen für autonomes Fahren erteilt.³⁷ Neben dem Platzhirsch Waymo (Alphabet Inc.) testet u.a. auch Zoox (Amazon) seine selbstfahrenden Autos im realen Straßenverkehr. Seit 2023/24 werden in San Francisco und Los Angeles kommerzielle Robotaxi-Dienste im Pilotbetrieb angeboten.³⁸

Kalifornien schaffte damit frühzeitig einen Rechtsrahmen und Erfahrungswerte für diese Zukunftstechnologie. Dies passt zur generellen Innovationskultur des Bundesstaates, mit gleichzeitigem Sitz zahlreicher Cleantech-Startups und großer Automobil-Tech-Firmen in diesem Raum. Auch in der Fertigung profitiert Kalifornien von der E-Mobilität: Tesla produziert in Fremont, und insgesamt sind über 60 Unternehmen im ZEV-Sektor (Fahrzeuge und Komponenten) im Staat ansässig, was Kalifornien zum führenden Standort für ZEV-Jobs in den USA macht.³⁹

Speziell die Region Los Angeles (Großraum LA mit ca. 10 Mio. Einwohnern) soll exemplarisch für die Mobilitätswende in den USA stehen und im Rahmen von Olympia 2028 neue Maßstäbe setzen: Als Verkehrsknotenpunkt mit bislang starker Autodominanz hat LA ambitionierte Pläne

²⁹ Vgl. Mayor Karen Bass (2024): [Major support secured](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁰ Vgl. U.S. Department of Transportation (2024): [Investing in America](#), abgerufen am 01.04.2026.

³¹ Vgl. NREL (2024): [Sustainable Mobility Matters](#), abgerufen am 01.04.2026.

³² Vgl. LADOT (2020): [Micromobility](#), abgerufen am 01.04.2026.

³³ Vgl. Mayor Karen Bass (2024): [Major support secured](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁴ Vgl. LADOT (2025): [LaNow](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁵ Vgl. LADOT (2025): [Green New Deal for LA](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁶ Vgl. Government Technology (2025): [Driverless Shuttle Program Kicks Off in California](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁷ Vgl. DMV (2025): [Autonomous vehicle testing permit holders](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁸ Vgl. Reason (2025): [The Year of the Driverless Car](#), abgerufen am 01.04.2026.

³⁹ Vgl. CA Energy Commission (2024): [California Awards \\$32 Million in Federal Funding](#), abgerufen am 01.04.2026.

aufgelegt, um Mobilität nachhaltiger, vernetzter und inklusiver zu gestalten. Einen erheblichen Impuls gibt hierbei die Vorbereitung auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Im Zuge der Olympia-Planung wurden bislang folgende Fördermittel gesichert:

Tabelle 1: Übersicht Fördermittel im Kontext von Olympia 2028

Projekt	Volumen	Schwerpunkt
Olympia-Paket gesamt (2024)	~900 Mio. USD	Bundesmittel + Grants: kritische Infrastruktur, Metro-Rail-Erweiterung, Stadtteilvernetzung.
„Removing Barriers and Creating Legacy“	139 Mio. USD	Abbau von Autobahnbarrieren, Fuß-/Radbrücken, Mobilitätsknoten, Busspuren, erste/letzte Meile.
GETS (Kongress, Feb. 2026)	94,3 Mio. USD	Games Enhanced Transit System: Mobilitätsinfrastruktur für die Spiele.
LA Metro Games Support Services (2025)	bis zu 42 Mio. USD	Mehrjahresvertrag für Planung, Koordination, Enhanced Transit, Mobility Hubs, Bus Priority.

Nahezu 900 Mio. USD an Fördermitteln für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region Los Angeles gesichert. Dieses Paket, eine Mischung aus Bundesmitteln (Infrastructure Law) und Grants, dient dazu, kritische Infrastruktur zu modernisieren, das Metro-Railsystem zu erweitern und Stadtteile miteinander zu verbinden. Ein zentrales Projekt ist „Removing Barriers and Creating Legacy“, das mit 139 Mio. USD gefördert wird. Dieses Vorhaben umfasst u.a. den Abbau von Barrieren durch Autobahnen, den Bau von Fußgänger- und Radbrücken, Mobilitätsknotenpunkte, Express-Busspuren sowie

erste/letzte-Meile-Anbindungen, um separierte Gemeinden wieder zu verknüpfen. Ziel ist es, gerade in benachteiligten Stadtvierteln die Anbindung zu verbessern – rund 1 Mio. Einwohner solcher Communities sollen direkt profitieren. LA verfolgt damit den Grundsatz, dass die Olympia-Investitionen nicht nur dem Event dienen, sondern einen dauerhaften Nutzen (Legacy) für die Stadtentwicklung und Umwelt hinterlassen.⁴⁰ Im Februar 2026 genehmigte der US-Kongress zudem weitere 94,3 Mio. USD für mobilitätsbezogene Projekte im Vorfeld der Spiele, die unter anderem in das Games Enhanced Transit System (GETS) fließen.⁴¹

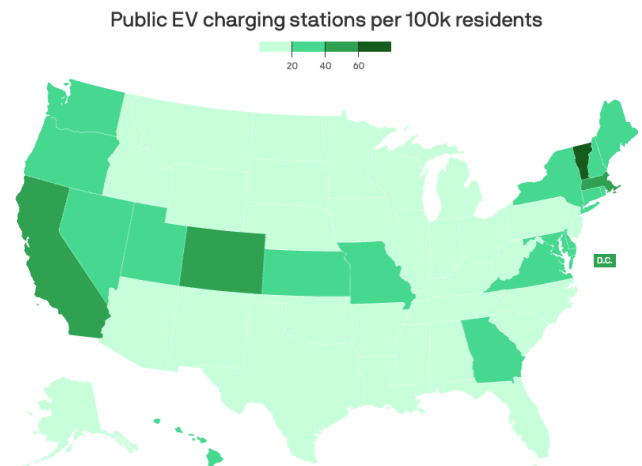


Abbildung 9: Public-EV Charger stations in the US

Parallel treibt Los Angeles den Umstieg auf emissionsfreie Fahrzeuge voran. Schon heute zählt der Großraum LA landesweit zu den größten Märkten für Elektrofahrzeuge – über 100.000 E-Pkw sind in der Metropolregion unterwegs, davon mehr als 30.000 allein in der Stadt Los Angeles.⁴² Die Stadt hat sich eigene Ziele gesetzt, die mit den staatlichen Vorgaben im Einklang stehen oder diese noch übertreffen. So sieht der „Green New Deal“ der City of LA vor, den Anteil der Zero-Emission-Fahrzeuge auf 25 % bis 2025 und 80 %

⁴⁰ Vgl. Alex Padilla (2024): [Nearly \\$900 Million in Federal Funding](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁴¹ Vgl. LA Metro (2026): [Congress Approves \\$94.3 Million in Mobility-Related Funding for 2028 Olympic, Paralympic Games](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁴² Vgl. ICCT Briefing (2017): [CA electric vehicle market](#), abgerufen am 01.04.2026.

bis 2035 zu steigern, um bis 2050 einen 100 % emissionsfreien Fahrzeugbestand zu erreichen.⁴³

Um dies zu erreichen, baut Kalifornien die Lade- und Tankinfrastruktur für alternative Antriebe mit Rekordinvestitionen aus. Anfang 2024 billigte die California Energy Commission (CEC) einen Investitionsplan über 1,9 Mrd. USD, mit dem über vier Jahre die Ladeinfrastruktur und die Wasserstoff-Tankstellen ausgebaut werden sollen. Damit will Kalifornien das umfassendste Ladenetz des Landes aufbauen. Im September 2025 überschritt der Bundesstaat die Marke von 200.000 öffentlichen und geteilten privaten Ladepunkten;⁴⁴ bis in die nächsten Jahre soll diese Zahl auf 250.000 steigen. Mindestens 50 % der staatlichen Fördermittel fließen dabei in benachteiligte Gemeinden, um eine gerechte Verteilung sicherzustellen.⁴⁵ Zusätzlich erhält Kalifornien aus Bundesprogrammen (NEVI) insgesamt 384 Mio. USD für Ladeinfrastrukturprojekte bis 2026. Ein erster Teil davon floss bereits in über 500 neue Schnellladepunkte entlang der Highways.⁴⁶

Entsprechend investiert auch LA verstärkt in Ladeinfrastruktur: Das County Los Angeles hat bislang rund 30.000 öffentliche Ladepunkte installiert, will diese Zahl jedoch bereits bis 2025 auf etwa 60.000 steigern. Um diese Lücke zu schließen, rüstet LA bestehende Ladestationen auf und erschließt neue Standorte – etwa an Park-&-Ride-Plätzen, in Parkhäusern und an wichtigen Verkehrskorridoren. Allein im Haushalt des Counties stehen für 2024 3,8 Mio. USD bereit, um Ladeeinrichtungen an öffentlichen Gebäuden und für die eigene E-Fahrzeugflotte auszubauen.

Abbildung 9 gibt einen Überblick über die aktuelle Abdeckung von Public-EV-Chargern in den USA.⁴⁷ Ergänzend fließen private Investitionen: Im NEVI-Programm erhielt beispielsweise Sustainable Energies CA LLC Fördermittel, um 24 neue Schnelllader entlang wichtiger Highways im LA County zu installieren. Damit sollen E-Autos für die Bevölkerung von LA zu einer praktikablen Option werden – auch für Personen in Mietverhältnissen ohne eigene Lademöglichkeit zu Hause. Zusätzlich stellt die Stadt ihren Busverkehr auf Elektroantrieb um: LA Metro beschafft hunderte Elektrobusse. Zudem fördert die Stadt die Mikromobilität, etwa E-Bikes und E-Scooter, als Zubringer zu ÖPNV-Haltestellen.^{48, 49}

Darüber hinaus positioniert sich Los Angeles als Technologielabor für autonomes Fahren. Neben der Bay Area zählt LA zu den Hotspots für Robotaxi-Services. Seit April 2024 betreibt Waymo einen fahrerlosen Taxi-Service in Teilen von Los Angeles; bis August 2024 weitete das Unternehmen das Servicegebiet auf 79 Quadratmeilen aus – vom Stadtteil Santa Monica bis Downtown LA.⁵⁰ Auch weitere Unternehmen wie Zoox schicken Testflotten in den komplexen Straßenverkehr.⁵¹ Die Stadtverwaltung beobachtet diese Entwicklungen genau und erarbeitet Regelungen, um die Sicherheit sowie die Integration autonomer Fahrzeuge in das Verkehrssystem zu gewährleisten.⁵² Perspektivisch könnten autonome Shuttles und Ridehailing-Dienste helfen, den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten, etwa durch geteilte Fahrten und optimale Routenführung. LA profitiert hier von seiner Nähe zum Tech-Hub Silicon Valley sowie einer aktiven lokalen Startup-

⁴³ Vgl. ICCT (2021): [LA electric vehicle charging infrastructure](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁴⁴ Vgl. Office of Governor Gavin Newsom (2025): [California exceeds 200,000 EV chargers](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁴⁵ Vgl. CA Gov (2024): [CEC Approves \\$1.9 Billion Plan to Expand Zero-Emission Transportation Infrastructure](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁴⁶ Vgl. Governor Gavin Newsom (2024): [California Surpasses 1.5 Million ZEVs Goal Two Years Ahead of Schedule](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁴⁷ Vgl. Axios (2025): [Public-EV Charger stations in the US](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁴⁸ Vgl. Reason (2025): [The Year of the Driverless Car](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁴⁹ Vgl. Lindsey P. Horvath (2024): [BOARD ADOPTS LA COUNTY'S FIRST ZERO-EMISSION VEHICLE MASTER PLAN](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁵⁰ Vgl. DMV (2025): [Autonomous vehicle testing permit holders](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁵¹ Vgl. LA Times (2025): [Zoox Explainer – Business Story](#), abgerufen am 30.03.2026.

⁵² Vgl. NBC Los Angeles (2024): [LA City Council votes on plan for future of driverless cars](#), abgerufen am 01.04.2026.

Szene (z.B. im La Kretz Innovation Campus, in dem auch der Los Angeles Cleantech Incubator ansässig ist).

Zusammenfassend bietet Los Angeles deutschen KMU im Bereich nachhaltige Mobilität sehr interessante Anknüpfungspunkte. Stadt und Bundesstaat stellen erhebliche Mittel bereit, um E-Mobilität, autonome Technik und Infrastruktur auszubauen — Bereiche, in denen deutsche Unternehmen über ausgewiesenes Know-how verfügen. Ob bei der Lieferung von Elektrofahrzeugen und Ladetechnik, der Mitgestaltung von Verkehrsmanagementsystemen oder der Beratung in Stadtplanung und Smart-City-Lösungen: In LA besteht konkreter Bedarf an innovativen, erprobten Lösungen. Zusätzlich setzen die Olympischen Spiele 2028 die Stadt unter Zeitdruck, viele Projekte bis dahin umzusetzen — etwa neue Verkehrskonzepte, emissionsfreie Shuttle-Services oder intelligente Ampelsteuerungen zur Stauvermeidung. Hier können deutsche Unternehmen mit ihrer Erfahrung und Qualität punkten. Bereits 2025/26 vergeben die zuständigen Stellen Ausschreibungen und Partnerschaften für olympiabezogene Mobilitätsprojekte.

Wie weit die Mobilitätsvorbereitung bereits fortgeschritten ist, zeigt ein 2025 von LA Metro vergebenes Mehrjahresvertragsbündel für „Games Support Services“ im Umfang von bis zu 42,0 Mio. USD. Diese Leistungen unterstützen die Planung, Koordination und Implementierung zentraler Workstreams der LA28-Mobilität — darunter Enhanced Transit Services, Mobility Hubs, Bus Priority, Anbindungen für die erste und letzte Meile, Key Station Improvements und operative Schienenoptimierungen. Die Los Angeles County Metropolitan Transportation Authority (LA Metro) tritt dabei als regionaler „Mobility Lead“ auf; die Vorbereitungen koordinieren die Games Mobility

Executives (GME) gemeinsam mit:

- LA28,
- Los Angeles Department of Transportation (LADOT),
- Caltrans,
- Metrolink,
- SCAG,
- und dem Los Angeles Mayor's Office.^{53, 54}

Der Zugang zu den olympiabezogenen und regulären Infrastrukturinvestitionen läuft überwiegend über formalisierte Vergabekanäle. Zentrale Eintrittspunkte für deutsche Unternehmen sind das LA Metro Vendor Portal (business.metro.net) für ÖPNV- und Rolling-Stock-Ausschreibungen, Cal eProcure als landesweite Plattform für Aufträge kalifornischer Behörden sowie die NEVI-Solicitations der California Energy Commission für Ladeinfrastruktur. Voraussetzung ist in der Regel eine vorherige Vendor-Registrierung inklusive NAICS-Codes; bei vielen Metro-Ausschreibungen kommen zusätzlich Small Business Enterprise- (SBE) oder Disadvantaged Business Enterprise-Zertifizierungen (DBE) als Wertungskriterium hinzu. Für deutsche KMU ohne eigene US-Niederlassung hat sich das Teaming mit etablierten US-Primes (z. B. AECOM, WSP, HNTB) als nachunternehmer oder Technologiepartner als praktikabler Weg erwiesen, um Referenzen aufzubauen und Buy-American-Anforderungen über den Hauptauftragnehmer zu erfüllen.

3.4 Wettbewerbssituation

Der Markt für nachhaltige Mobilität in Kalifornien und insbesondere im Großraum Los Angeles ist hochgradig dynamisch und von einem intensiven Wettbewerb geprägt. Angetrieben durch ehrgeizige staatliche Vorgaben und massive Investitionsprogramme (wie das NEVI-Programm und Olympia-Fördermittel) drängen sowohl

⁵³ Vgl. Metro (2025): [2028 GAMES SUPPORT SERVICES](#), abgerufen am 01.04.2026.

⁵⁴ Vgl. SCAG (2025): [LA28 GAMES MOBILITY PROGRAM](#), abgerufen am 01.04.2026.

etablierte Konzerne als auch innovative Start-ups in den Markt. Die Wettbewerbslandschaft lässt sich in drei zentrale Segmente unterteilen:

1. Fahrzeughersteller (OEMs) und Elektromobilität

Im Bereich der Zero-Emission Vehicles (ZEV) wird der kalifornische Markt stark von heimischen Herstellern dominiert. Tesla ist mit seinem Werk in Fremont nicht nur ein lokaler Akteur, sondern unangefochtener Marktführer bei den EV-Verkäufen in den USA.⁵⁵ Daneben investieren traditionelle US-Hersteller wie Ford und General Motors massiv in die Elektrifizierung ihrer Flotten. Auch asiatische Hersteller (z. B. Hyundai, Kia) gewinnen durch aggressive Preisstrategien zunehmend Marktanteile. Deutsche Automobilhersteller (BMW, Mercedes-Benz, Volkswagen) positionieren sich erfolgreich im Premiumsegment und punkten mit hoher Verarbeitungsqualität und Reichweite, stehen jedoch unter Druck, ihre Lieferketten an die Vorgaben des Inflation Reduction Act (IRA) anzupassen, um für staatliche Steuergutschriften qualifiziert zu bleiben.⁵⁶

2. Ladeinfrastruktur und Energienetze

Der rasante Ausbau der Ladeinfrastruktur hat einen hart umkämpften Markt für Hardware-Anbieter, Software-Entwickler und Ladenetzbetreiber (Charge Point Operators, CPOs) hervorgebracht. Zu den dominierenden lokalen Akteuren zählen ChargePoint, EVgo und Electrify America, die über weitreichende Netzwerke und etablierte Partnerschaften mit Kommunen verfügen.⁵⁷ Zudem setzt Teslas Supercharger-Netzwerk den Branchenstandard und öffnet sich zunehmend für Fremdmarken (NACS-Standard). Für deutsche KMU, die Ladestationen, Wechselrichter oder intelligente Netzmanagement-Software (Smart Grid) anbieten,

liegt die Herausforderung darin, sich gegen diese etablierten Player durchzusetzen. Chancen eröffnen sich insbesondere in Nischenbereichen wie bidirektionalem Laden (V2G), ultraschnellem Laden für Nutzfahrzeuge oder bei der Integration erneuerbarer Energien in lokale Microgrids.

3. Autonomes Fahren und Smart-City-Lösungen

Kalifornien ist das globale Epizentrum für die Entwicklung autonomer Fahrzeuge. Tech-Giganten wie Alphabet (Waymo) und Amazon (Zoox) investieren Milliarden in die Kommerzialisierung von Robotaxi-Diensten und dominieren die Software- und KI-Entwicklung.⁵⁸ Im Bereich der Smart-City-Lösungen (z. B. intelligente Verkehrssteuerung, Mobilitäts-Apps, First-Mile/Last-Mile-Konzepte) konkurrieren zahlreiche lokale Start-ups aus dem Silicon Valley und dem Los Angeles Cleantech Incubator (LACI). Deutsche Unternehmen können hier vor allem als hochspezialisierte Zulieferer (Tier 1 und Tier 2) auftreten. Gefragt sind insbesondere Präzisionssensorik (LiDAR, Radar), Cybersicherheitslösungen für vernetzte Fahrzeuge sowie erprobte Konzepte für die Verkehrsplanung und das Flottenmanagement von ÖPNV-Betreibern wie LA Metro.

Als Fazit für deutsche KMU lässt sich festhalten, dass der Wettbewerb in Kalifornien durch eine hohe Innovationsgeschwindigkeit und eine starke Präferenz für lokale Wertschöpfung (Buy-American-Klauseln bei öffentlichen Ausschreibungen) gekennzeichnet ist. Hinzu kommen regulatorische Markteintrittsbarrieren, die die Wettbewerbsfähigkeit ausländischer Anbieter zusätzlich beeinflussen. Bei bundesmittelfinanzierten Projekten gelten je nach Förderquelle und Produktkategorie Domestic-Content-Vorgaben sowie teilweise Anforderungen

⁵⁵ Vgl. California New Car Dealers Association (2026): [California Auto Outlook Q4 2025](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁵⁶ Vgl. U.S. Department of the Treasury (2024): [Inflation Reduction Act of 2022](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁵⁷ Vgl. U.S. Department of Energy (2025): [Alternative Fuels Data Center – Electric Vehicle Charging Station Locations](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁵⁸ Vgl. DMV (2025): [Autonomous vehicle testing permit holders](#), abgerufen am 01.04.2026.

an die Endmontage in den USA.⁵⁹ Für Ladeinfrastruktur ist regelmäßig eine Zertifizierung nach einschlägigen US-Sicherheitsstandards durch ein anerkanntes Prüflabor erforderlich; relevant sind insbesondere UL 2594 für AC-EVSE, UL 2202 für DC-Ladeequipment und UL 9741 für bidirektionale Anwendungen.⁶⁰ Hinzu kommen US-spezifische Zulassungs- und Compliance-Anforderungen für Fahrzeuge und bestimmte Fahrzeugausrüstungen nach den FMVSS, wobei in den USA kein europäisches Typgenehmigungssystem, sondern ein Self-Certification-Regime gilt.⁶¹ Zusätzlich besteht weiterhin Rechtsunsicherheit im Zusammenhang mit den angegriffenen CARB-Waivern und den kalifornischen ZEV-/Emissionsregeln, was die langfristige Planbarkeit für ausländische Anbieter erschwert.⁶²

Deutsche KMU genießen jedoch einen exzellenten Ruf für Ingenieurskunst, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit ("Made in Germany"). Um in diesem Umfeld erfolgreich zu sein, ist es für deutsche Anbieter oft zielführender, strategische Partnerschaften mit lokalen US-Unternehmen einzugehen oder als Technologielieferant für etablierte Systemintegratoren aufzutreten, anstatt als direkter Endkundenanbieter (B2C) zu konkurrieren. Insbesondere im Vorfeld der Olympischen Spiele 2028 bieten öffentliche Ausschreibungen für Pilotprojekte im Bereich der vernetzten und emissionsfreien Mobilität hervorragende Einstiegsmöglichkeiten.⁶³

Für den Markteinstieg haben sich segmentübergreifend die folgenden Institutionen als erste Kontaktpunkte etabliert:

- AHK USA – San Francisco (GACC West): offizielle Repräsentanz der deutschen Wirtschaft an der US-Westküste; Marktstudien, Geschäftspartnervermittlung, Delegationsreisen und Virtual Office.
- LA Cleantech Incubator (LACI) mit Market Access Program: Pilotzugang zu Stadt, LADWP und LA Metro; besonders relevant für Software- und Hardware-Start-ups im Cleantech-Bereich.
- CALSTART: nationales Konsortium mit über 280 Mitgliedsunternehmen; zentraler Zugang zu ZEV-Flottenprojekten, Drive-to-Zero-Programm und CARB-nahen Förderlinien.
- Southern California Association of Governments (SCAG): zuständige MPO für sechs Countys und 191 Städte; Ansprechpartner für regionale Verkehrsplanung, Mobility Hubs und Connect-SoCal-Projekte.
- LA Metro Vendor Portal (business.metro.net) und Cal eProcure: formalisierte Vergabekanäle für ÖPNV-, Rolling-Stock- und Landes-Ausschreibungen inklusive DBE/SBE-Programm.

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche der nachhaltigen Mobilität

Die folgende SWOT-Analyse bewertet die strukturellen Rahmenbedingungen des US-Marktes für den Mobilitätssektor mit Schwerpunkt auf Anwendungen im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Sie orientiert sich konsequent an einer marktorientierten Perspektive. Ziel ist es, die wesentlichen Stärken und Schwächen des Zielmarktes sowie die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken systematisch darzustellen.

⁵⁹ Vgl. Federal Transit Administration (2024): [Buy America](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁶⁰ Vgl. Federal Register (2023): [National Electric Vehicle Infrastructure Standards and Requirements](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁶¹ Vgl. NHTSA (2024): [Importation and Certification](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁶² Vgl. The White House (2025): [Congressional Bills](#), abgerufen am 06.04.2026.

⁶³ Vgl. LA Metro (2025): [2028 Games Mobility Concept Plan](#), abgerufen am 06.04.2026.

Auf dieser Grundlage können deutsche Unternehmen die Attraktivität des Marktes einschätzen und geeignete strategische Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Markteintritt identifizieren.

Stärken (Strengths)

- Die Marke „Made in Germany“ steht für Vertrauen, Präzision und Qualität im US-Markt.
- Hohes technisches und fachliches Know-how deutscher Unternehmen in der Automobil- und Elektrotechnik.
- Deutsche Vorreiterrolle im Bereich grüne Energie, Umweltschutz und Elektromobilität.
- Etablierte Expertise im Bereich Mobilität und Transport, insbesondere bei öffentlichen Verkehrssystemen.
- Langfristig gute und stabile Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA.
- Die USA sind der größte Absatzmarkt für deutsche Exporte. Hohes Ausbildungs- und Bildungsniveau auf beiden Seiten.
- Starke Investitionen in Forschung und Entwicklung auf beiden Seiten.

Schwächen (Weaknesses)

- Häufig fehlendes lokales Vertriebs- und Partnernetzwerk für deutsche KMU beim Markteintritt.
- Mangelnde Kenntnisse über spezifische regionale Gegebenheiten, wie z. B. lokale Kundenbedürfnisse oder das US-Vertrags- und Handelsrecht.
- Interkulturelle Unterschiede in der Geschäftsanbahnung und Verhandlungsführung.
- Schwierigkeiten bei der Sicherung der Projektfinanzierung ohne lokale Kredithistorie.

- Hohe initiale Markteintrittskosten (z. B. für rechtliche Beratung, Zertifizierungen, Personal).
- Bestehende und sich potenziell ändernde Handelshemmnisse (z. B. Zölle) für Importe.

Chancen (Opportunities)

- Steigende Investitionen und zunehmende Dynamik durch die Vorbereitungen auf die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles.
- Dringender und hoher Bedarf an umweltfreundlichen Mobilitätsalternativen aufgrund wachsender klimatischer Herausforderungen und strenger kalifornischer Emissionsziele.
- Hohe Nachfrage nach digitalen Lösungen, Smart-City-Anwendungen und autonomem Fahren.
- Eine ausgeprägte Kultur der frühen Anwender (Early Adopters) von Innovationen und Nachhaltigkeitstechnologien in Kalifornien.
- Erhebliche Marktgröße und Skalierbarkeit erfolgreicher Pilotprojekte.
- Hohe Innovationsfähigkeit und Risikobereitschaft im kalifornischen Tech-Ökosystem.
- Synergiepotenziale zwischen verschiedenen Dienstleistungen aufgrund der Vielfalt an multimodalen Mobilitätslösungen.
- Große Offenheit für Forschungskooperationen und internationale Partnerschaften.

Risiken (Threats)

- Starke lokale und internationale Markttakteure mit hohem Marktanteil (z. B. Tesla, Waymo). Hoher Wettbewerbsdruck durch etablierte Tech-Giganten und gut finanzierte Start-ups. Herausforderungen im Bereich Datenschutz und Cybersicherheit bei vernetzten Mobilitätslösungen.

- Erhebliche Unterschiede in Bezug auf die gesetzliche Lage und Förderrichtlinien zwischen den einzelnen US-Bundesstaaten. Unsicherheiten durch politische Wechsel auf Bundesebene (z. B. Wegfall von Steuergutschriften, Handelszölle, Rechtsstreitigkeiten zwischen Bund und Kalifornien).
- Komplexes US-Rechtssystem (Haftungsrisiken, Produktsicherheit).

4 Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
<u>AECOM</u>	AECOM ist eines der weltweit größten Ingenieur- und Bauleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Los Angeles. Es bietet Dienstleistungen in Transport, Umwelt, Energie und Hochbau und ist an zahlreichen Infrastrukturprojekten beteiligt.
<u>Alstom</u>	Alstom ist ein französisches Transportunternehmen und weltweit führender Hersteller von Schienenfahrzeugen und Signaltechnik. Das Unternehmen beliefert Metrosysteme und Hochgeschwindigkeitsstrecken weltweit.
<u>Ameresco</u>	Ameresco ist ein führendes Energiedienstleistungsunternehmen, das Energieeffizienzlösungen, erneuerbare Energien und Energiespeicher entwickelt. Das Unternehmen finanziert und realisiert Projekte auch im Rahmen von Energieeinsparverträgen.
<u>ampure</u>	Ampure ist ein Technologieunternehmen, das sich auf Ladelösungen und Energiemanagement für Elektrofahrzeuge spezialisiert hat. Das Unternehmen bietet Softwareplattformen für das optimierte Laden von EV-Flotten an.
<u>Amtrak</u>	Amtrak ist die nationale Eisenbahngesellschaft der USA und betreibt am Los Angeles Union Station mehrere Fern- und Regionalverbindungen, darunter den Pacific Surfliner entlang der Küste. Der Los Angeles Union Station ist der wichtigste Bahnknoten Südkaliforniens.
<u>Audi</u>	Audi ist ein deutsches Premiumautomobilunternehmen und Teil des Volkswagen-Konzerns. Das Unternehmen verfolgt eine ambitionierte Elektrifizierungsstrategie mit der e-tron-Modellreihe.
<u>Autonomy</u>	Autonomy ist eine US-amerikanische Elektrofahrzeug-Abonnementplattform, die monatliche E-Auto-Mietverträge ohne Langzeitbindung anbietet. Das Unternehmen zielt auf die Vereinfachung des Übergangs zur Elektromobilität.
<u>AVEVA</u>	AVEVA ist ein britisches Softwareunternehmen für industrielle Automatisierung und Informationssoftware für Energie und Infrastruktur. Es ist Teil des Schneider Electric-Konzerns und auf digitale Transformation in der Industrie spezialisiert.
<u>B2U Storage Solutions</u>	B2U Storage Solutions ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das gebrauchte Elektrofahrzeugbatterien zu stationären Energiespeichersystemen umrüstet. Das Unternehmen verfolgt einen innovativen Second-Life-Ansatz für EV-Batterien.
<u>Big Blue Bus (Santa Monica)</u>	Big Blue Bus ist das städtische Bussystem von Santa Monica und verbindet die Küstenstadt mit dem gesamten Großraum Los Angeles. Das Unternehmen hat sich früh auf nachhaltige Busse umgestellt und betreibt eine wachsende Elektroflotte.
<u>BMW</u>	BMW ist ein deutsches Premiumautomobilunternehmen mit starker Präsenz in den USA. Das Unternehmen verfolgt eine umfassende Elektrifizierungsstrategie und betreibt in Los Angeles das BMW Group Designworks Studio.
<u>BMW Group Designworks</u>	BMW Group Designworks ist das globale Designstudio des BMW-Konzerns mit Hauptsitz in Los Angeles. Es entwickelt Fahrzeug- und Produktdesigns sowie strategische Designlösungen für BMW, MINI und externe Kunden.
<u>BYD North America</u>	BYD ist ein chinesischer Elektrofahrzeug- und Batteriekonzern, der in Nordamerika Elektrobusse und -transporter vertreibt. Die nordamerikanische Einheit mit Sitz in Los Angeles hat zahlreiche E-Busse an US-Verkehrsbetriebe geliefert.
<u>Cal State LA</u>	Cal State LA ist eine öffentliche Universität im östlichen Los Angeles mit Fokus auf angewandte Wissenschaften und Ingenieurwesen. Sie bildet Fachkräfte für die Mobilitätswirtschaft der Region aus.
<u>California Department of Transportation (Caltrans)</u>	Caltrans ist die staatliche Verkehrsbehörde Kaliforniens und verantwortet Bau, Betrieb und Wartung des staatlichen Straßennetzes sowie die Förderung nachhaltiger Mobilität. Der District 7 betreut Los Angeles und Ventura County.
<u>California High Speed Rail Authority</u>	Die California High Speed Rail Authority plant und baut das erste Hochgeschwindigkeitsbahnsystem der USA zwischen Los Angeles und San Francisco. Es ist das größte Verkehrsprojekt in der Geschichte Nordamerikas.

Institution	Kurzbeschreibung
<u>California Natural Resources Agency</u>	Die California Natural Resources Agency koordiniert Umwelt-, Wasser- und Energiepolitik des Bundesstaates Kalifornien. Sie ist für zahlreiche Förderprogramme im Bereich nachhaltige Mobilität und Infrastruktur zuständig.
<u>California Public Utilities Commission (CPUC)</u>	Die CPUC ist die Regulierungsbehörde Kaliforniens für Strom, Gas, Telekommunikation und Transportunternehmen. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Regulierung der Energieversorgung für Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur.
<u>CALSTART</u>	CALSTART ist eine gemeinnützige Organisation, die die Entwicklung und Einführung sauberer Transporttechnologien fördert. Sie arbeitet mit Unternehmen, Behörden und Investoren zusammen, um den Übergang zu Null-Emissions-Fahrzeugen zu beschleunigen.
<u>Capitol Corridor Joint Powers Authority</u>	Die Capitol Corridor Joint Powers Authority betreibt die Capitol Corridor-Zuglinie zwischen San José, Sacramento und Auburn in Nordkalifornien. Sie ist eine der meistgenutzten interurbanen Bahnstrecken in Nordamerika.
<u>Center for International Trade & Transportation (CITT)</u>	Das CITT an der Cal State Long Beach ist ein Forschungszentrum für internationalen Handel und Transport mit Fokus auf den Hafenbereich. Es bietet Ausbildung und angewandte Forschung für die Seehafenwirtschaft Südkaliforniens.
<u>City of LA – Mayor's Office</u>	Das Büro des Bürgermeisters von Los Angeles koordiniert stadtweite Initiativen zu Mobilität, Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung. Es spielt eine führende Rolle bei der Vorbereitung der Stadt auf die Olympischen Spiele 2028.
<u>City of Los Angeles</u>	Die Stadt Los Angeles ist eine der bevölkerungsreichsten Städte der USA und setzt ehrgeizige Ziele in der Klima- und Mobilitätspolitik. Die Stadtregierung koordiniert zahlreiche Initiativen zur Elektrifizierung des Verkehrs und zum Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.
<u>Cubic Transportation Systems</u>	Cubic Transportation Systems ist ein führender Anbieter von Fahrgeldmanagementsystemen und Smart-Ticketing-Lösungen für den öffentlichen Nahverkehr. Das Unternehmen betreibt Systeme in Großstädten weltweit, darunter London und Los Angeles.
<u>Culver CityBus</u>	Culver CityBus ist das öffentliche Transitsystem der Stadt Culver City und bietet Busverbindungen innerhalb der Stadt und zum LA Metro-Netz. Das System ist für seine Zuverlässigkeit und seine Anbindung an regionale Verkehrsknoten bekannt.
<u>Deutsche Bahn / DB E.C.O. North America</u>	DB E.C.O. North America ist die nordamerikanische Einheit der Deutschen Bahn AG und berät Kunden zu Mobilitätsstrategie, Bahnbetrieb und nachhaltiger Infrastruktur. Sie bringt europäisches Bahnwissen in den US-Markt.
<u>Einride</u>	Einride ist ein schwedisches Technologieunternehmen, das autonome und elektrische Gütertransportlösungen entwickelt. Das Unternehmen ist in den USA aktiv und bietet mit seiner T-pod-Plattform emissionsfreien Güterverkehr.
<u>Electriq Power</u>	Electriq Power ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das integrierte Heimenergiesysteme aus Solaranlage und Batteriespeicher anbietet. Die Lösung ist auf Selbstversorgung und Resilienz für Privathaushalte ausgerichtet.
<u>Emerson Electric</u>	Emerson Electric ist ein US-amerikanischer Industriekonzern, der Automatisierungstechnologie für Industrie, Energie und Infrastruktur anbietet. Das Unternehmen investiert in intelligente Steuerungssysteme für Energie- und Transportsektoren.
<u>EnerSys</u>	EnerSys ist ein weltweit führender Hersteller von Industriebatterien und Energiespeicherlösungen für Gabelstapler, Telekommunikation und Rüstung. Das Unternehmen bietet auch Ladesysteme und Batteriemanagement-Software an.
<u>Enevate Corporation</u>	Enevate ist ein amerikanisches Unternehmen, das Silizium-basierte Hochleistungsbatterietechnologien für Elektrofahrzeuge entwickelt. Die Technologie verspricht deutlich schnellere Ladezeiten und höhere Energiedichte.
<u>Envoy Technologies</u>	Envoy Technologies ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das elektrische Carsharing-Lösungen für Wohngemeinschaften anbietet. Es bringt Elektrofahrzeuge direkt zu Wohngebäuden, um den Zugang zur E-Mobilität zu erleichtern.
<u>EV Reality</u>	EV Reality ist ein Anbieter von Lösungen zur Simulation und Planung von EV-Ladeinfrastruktur. Das Unternehmen hilft Flottenbetreibern und Städten bei der Planung des Übergangs zu Elektrofahrzeugen.

Institution	Kurzbeschreibung
<u>EVgo</u>	EVgo ist eines der größten öffentlichen Schnellladenetze für Elektrofahrzeuge in den USA. Das Unternehmen betreibt Tausende von DC-Schnellladestationen in Ballungsräumen.
<u>Fast Link DTA</u>	Fast Link DTA ist ein Technologieunternehmen, das Echtzeit-Datenplattformen für den öffentlichen Nahverkehr entwickelt. Die Plattform ermöglicht Datenintegration und -analyse zur Optimierung von Transitoperationen.
<u>FIFA World Cup 2026 Los Angeles Host Committee</u>	Das LA Host Committee koordiniert die Austragung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in Los Angeles, einem der Haupt Austragungsorte. Es arbeitet eng mit der Stadt, lokalen Behörden und Mobilitätspartnern zusammen.
<u>FlixBus</u>	FlixBus ist ein europäischer Fernbusanbieter, der seit 2018 auch in den USA operiert und Städte wie Los Angeles mit einem wachsenden Streckennetz verbindet. Das Unternehmen bietet günstige und zunehmend nachhaltige Fernbusverbindungen an.
<u>Foothill Transit</u>	Foothill Transit ist eine regionale Busgesellschaft, die das San Gabriel Valley und die Foothill-Gemeinden östlich von Los Angeles bedient. Sie ist eine der ersten amerikanischen Busbehörden, die vollständig auf eine Elektroflotte umgestellt hat.
<u>Governor's Office of Business and Economic Development (GO-Biz)</u>	GO-Biz ist die Wirtschaftsförderungsbehörde des Bundesstaates Kalifornien und unterstützt Unternehmen mit Genehmigungen, Förderungen und Standortberatung. Sie fördert aktiv Investitionen in saubere Technologien und Mobilitätsinnovationen.
<u>GreenWealth Energy</u>	GreenWealth Energy ist ein Anbieter von erneuerbaren Energieprojekten und Energieeffizienzlösungen. Das Unternehmen entwickelt Solar- und Speicherprojekte für gewerbliche und öffentliche Kunden in der Region Los Angeles.
<u>Highland Fleets</u>	Highland Fleets ist ein Anbieter von Flottenmanagementlösungen und Fahrzeugbeschaffung für kommunale und gewerbliche Kunden. Das Unternehmen unterstützt beim Übergang zu sauberen und elektrischen Fahrzeugflotten.
<u>Hollywood Park Development</u>	Hollywood Park ist ein großes gemischtes Stadtentwicklungsprojekt in Inglewood, das SoFi Stadium, Kia Forum und YouTube Theater umfasst. Es ist eines der größten Immobilienentwicklungsprojekte in der Geschichte Südkaliforniens.
<u>Honda North America</u>	Honda ist ein globaler Automobil- und Motorradhersteller mit starker Produktions- und Vertriebsbasis in Nordamerika. Das Unternehmen investiert in Elektrofahrzeuge und hat Partnerschaften mit GM für gemeinsame EV-Plattformen.
<u>HyperloopTT</u>	HyperloopTT ist ein Technologieunternehmen, das Hyperloop-Transportsysteme für Passagiere und Güter entwickelt. Die Technologie nutzt Magnetschwebetechnik in Niederdruckröhren, um Geschwindigkeiten von bis zu 1.200 km/h zu erreichen.
<u>Hyundai Motor America</u>	Hyundai Motor America ist die US-amerikanische Vertriebsorganisation des südkoreanischen Hyundai-Konzerns. Das Unternehmen hat sich mit dem IONIQ-Angebot als wichtiger Player im Elektrofahrzeugsegment etabliert.
<u>In-Charge Energy</u>	In-Charge Energy ist ein US-amerikanischer Anbieter von Ladeinfrastruktur und Energiemanagementlösungen für Elektrofahrzeugflotten. Das Unternehmen bietet schlüsselfertige Ladelösungen für Nutzfahrzeuge, Busse und LKW an.
<u>Innovative Power Solutions</u>	Innovative Power Solutions ist ein Anbieter von Stromversorgungslösungen für Militär, Luft- und Raumfahrt und Industrieanwendungen. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Energiesysteme für kritische Anwendungen.
<u>Intertek</u>	Intertek ist ein globales Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen, das Produkte in über 100 Ländern testet. Es bietet umfangreiche Prüfdienstleistungen für Batterien, Elektrofahrzeuge und Energiesysteme an.
<u>Joby Aviation</u>	Joby Aviation ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das elektrische Lufttaxis (eVTOL) für den städtischen Luftverkehr entwickelt. Die Fahrzeuge sollen leise, emissionsfrei und sicher sein und den städtischen Nahverkehr revolutionieren.
<u>Keolis Transit America</u>	Keolis ist ein internationaler Betreiber öffentlicher Verkehrssysteme und in den USA für die Betriebsführung von Zügen, Metros und Bussen tätig. Das Unternehmen ist mehrheitlich im Besitz der französischen SNCF.

Institution	Kurzbeschreibung
<u>LA City Planning</u>	Das LA City Planning Department ist für die Stadtplanung, Bauleitplanung und Raumordnung der Stadt Los Angeles zuständig. Es entwickelt Pläne für nachhaltige Stadtentwicklung, Transit-orientierte Bebauung und Mobilitätskorridore.
<u>LA Cleantech Incubator (LACI)</u>	LACI ist ein Non-Profit-Technologieinkubator in Los Angeles, der Start-ups in sauberer Energie, Mobilität und smarten Städten fördert. Es bietet Finanzierung, Mentoring und Netzwerkzugang in der Cleantech-Branche.
<u>LA County Office of Sustainability</u>	Das LA County Office of Sustainability entwickelt und koordiniert Nachhaltigkeitsinitiativen für Los Angeles County, mit Fokus auf erneuerbare Energien, Emissionsreduzierung und klimaresistente Infrastruktur. Es ist ein wichtiger Akteur bei der grünen Mobilitätswende.
<u>LA Metro Bike Share</u>	LA Metro Bike Share ist das stadtweite Fahrradverleihsystem in Los Angeles, das von LA Metro betrieben wird. Es bietet Pendlern und Freizeitnutzern Zugang zu E-Bikes an zahlreichen Stationen im Stadtgebiet.
<u>LA28 – Olympisches Organisationskomitee Los Angeles 2028</u>	LA28 ist das offizielle Organisationskomitee für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles. Es koordiniert die Planung aller Wettkampforte, die Infrastruktur und die Mobilität für das internationale Großereignis.
<u>Long Beach Transit</u>	Long Beach Transit betreibt das städtische Bus- und Shuttlesystem in Long Beach und den umliegenden Gemeinden. Es verbindet Pendler mit Arbeitsplätzen, dem Hafen und dem LA Metro-Netz.
<u>Los Angeles County Department of Public Works / Transportation</u>	Das LA County Department of Public Works verantwortet die Planung und den Bau von Straßen, Brücken und Verkehrsinfrastruktur im Los Angeles County. Es koordiniert wichtige Infrastrukturprojekte zur Verbesserung der regionalen Mobilität.
<u>Los Angeles County Economic Development Corporation (LAEDC)</u>	Die LAEDC ist eine gemeinnützige Organisation, die Wirtschaftswachstum und Beschäftigung in Los Angeles County fördert. Sie erstellt Wirtschaftsanalysen und unterstützt Unternehmen bei der Standortsuche.
<u>Los Angeles County Metropolitan Transportation Authority (LA Metro)</u>	LA Metro ist die größte Verkehrsbehörde in Los Angeles County und betreibt ein weitläufiges Netz aus U-Bahn-, Schnellbahn- und Buslinien. Sie ist ein zentraler Partner bei der Mobilitätsplanung für die Olympischen Spiele 2028.
<u>Los Angeles County Museum of Art (LACMA)</u>	Das LACMA ist das größte Kunstmuseum Westamerikas und beherbergt eine Sammlung von über 150.000 Kunstwerken. Es befindet sich derzeit in einem umfangreichen Neubau- und Erweiterungsprojekt.
<u>Los Angeles Department of Transportation (LADOT)</u>	Das LADOT ist die städtische Verkehrsbehörde der Stadt Los Angeles und zuständig für Verkehrsmanagement, Parken und den städtischen Busbetrieb (DASH). Es spielt eine Schlüsselrolle bei der Koordination nachhaltiger Mobilitätslösungen.
<u>Los Angeles Department of Water and Power (LADWP)</u>	Das LADWP ist das größte kommunale Energie- und Wasserversorgungsunternehmen der USA und versorgt die Stadt Los Angeles. Es treibt den Übergang zu 100% erneuerbaren Energien und die Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks voran.
<u>Los Angeles World Airports (LAWA)</u>	Los Angeles World Airports (LAWA) ist die städtische Behörde, die den LAX sowie den Ontario International Airport betreibt. Sie zählt zu den meistfrequentierten Flughafensystemen Nordamerikas und spielt eine zentrale Rolle in der Mobilitätsinfrastruktur der Region.
<u>Lucid Motors</u>	Lucid Motors ist ein US-amerikanischer Hersteller von Luxus-Elektrofahrzeugen mit Hauptsitz in Newark, Kalifornien. Der Lucid Air gilt als eines der reichweitenstärksten Elektroautos auf dem Markt.
<u>Luskin Center for Innovation (UCLA)</u>	Das Luskin Center for Innovation an der UCLA ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum für städtische Herausforderungen in Energie, Wasser und Mobilität. Es arbeitet eng mit Stadtregierungen und NGOs zusammen.
<u>Maverick Transportation Solutions</u>	Maverick Transportation Solutions ist ein regionaler Anbieter von Kraftstoff- und Mobilitätslösungen in der Los Angeles-Region. Das Unternehmen betreibt Tankstellen und entwickelt Infrastrukturlösungen für den gewerblichen Transport.

Institution	Kurzbeschreibung
<u>Mazda North America</u>	Mazda North America ist die amerikanische Vertriebs- und Entwicklungsgesellschaft des japanischen Automobilherstellers Mazda. Das Unternehmen hat seinen nordamerikanischen Hauptsitz in Irvine, Kalifornien.
<u>Mercedes-Benz Research & Development North America</u>	Mercedes-Benz R&D North America ist das Forschungs- und Entwicklungszentrum des Stuttgarter Automobilherstellers in den USA. Es arbeitet an autonomem Fahren, Connectivity und Elektromobilität für den nordamerikanischen Markt.
<u>Metrolink</u>	Metrolink ist das regionale Pendlerzugnetz Südkaliforniens und verbindet Los Angeles mit umliegenden Counties. Es ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Verkehrs für Berufspendler.
<u>Move LA</u>	Move LA ist eine gemeinnützige Koalition, die sich für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in der Los Angeles Region einsetzt. Sie koordiniert Bürgerinitiativen und politische Advocacy zur Förderung nachhaltiger Mobilität.
<u>NextEra Energy Resources</u>	NextEra Energy Resources ist der weltgrößte Erzeuger von Wind- und Solarenergie. Es entwickelt und betreibt saubere Energieprojekte in ganz Nordamerika.
<u>Pacific Harbor Line (Port of LA)</u>	Die Pacific Harbor Line ist eine kurzstreckige Eisenbahngesellschaft, die Güterverkehr im Hafengebiet von Los Angeles und Long Beach abwickelt. Sie vernetzt die Häfen mit dem überregionalen Schienennetz und setzt zunehmend auf elektrischen Betrieb.
<u>Palos Verdes Peninsula Transit Authority (PVPTA)</u>	Die PVPTA betreibt Shuttle- und Rufbusdienste auf der Palos Verdes Peninsula im südlichen Los Angeles County. Sie bietet älteren Bewohnern und Pendlern flexible Mobilitätslösungen in einem schwer erschlossenen Küstengebiet.
<u>Parallel Systems</u>	Parallel Systems ist ein US-amerikanisches Start-up, das autonome elektrische Güterzüge für den Schienentransport entwickelt. Die Plattform zielt auf den Last-Mile-Güterverkehr auf bestehenden Gleisen ab.
<u>Parker Hannifin</u>	Parker Hannifin ist ein US-amerikanisches Unternehmen für Bewegungs- und Steuerungstechnologie, das Hydraulik-, Pneumatik- und Elektromobilitätskomponenten herstellt. Es beliefert Luft- und Raumfahrt, Industrie und Fahrzeugbau.
<u>PG&E (Pacific Gas and Electric)</u>	PG&E ist der größte Strom- und Gasversorger Nordkaliforniens und spielt eine entscheidende Rolle beim Aufbau von EV-Ladeinfrastruktur. Das Unternehmen ist stark in den Netzausbau für erneuerbare Energien investiert.
<u>Pony.ai</u>	Pony.ai ist ein chinesisch-amerikanisches Unternehmen für autonomes Fahren, das in den USA und China Robotaxis und autonome Lkw entwickelt. Es ist eine der am stärksten finanzierten autonomen Fahrtechnologiefirmen weltweit.
<u>Populous</u>	Populous ist ein US-amerikanisches Architekturbüro, das auf Sport- und Veranstaltungsarenen spezialisiert ist. Das Unternehmen hat zahlreiche Stadien und Arenen weltweit entworfen.
<u>Port of Long Beach</u>	Der Port of Long Beach ist einer der geschäftigsten Seehäfen der Welt und direkt neben dem Port of LA gelegen. Gemeinsam bilden sie den San Pedro Bay Port Complex und setzen auf emissionsfreie Transportlösungen.
<u>Port of Los Angeles</u>	Der Port of Los Angeles ist der größte Containerhafen der westlichen Hemisphäre und ein zentraler Umschlagplatz für den amerikanisch-asiatischen Handel. Er investiert stark in Elektrifizierung und emissionsfreie Hafentechnologien.
<u>Relativity Space</u>	Relativity Space ist ein Raumfahrtunternehmen in Long Beach, das 3D-gedruckte Raketen für die kommerzielle Raumfahrt entwickelt. Es gilt als eines der innovativsten Start-ups in der Luft- und Raumfahrtbranche.
<u>Rivian</u>	Rivian ist ein US-amerikanischer Elektrofahrzeughersteller, der auf elektrische Pickup-Trucks und Lieferwagen spezialisiert ist. Das Unternehmen hat bedeutende Aufträge von Amazon und ist an der NASDAQ börsennotiert.
<u>Rockwell Automation</u>	Rockwell Automation ist ein führendes US-Unternehmen für industrielle Automatisierung und digitale Transformation. Es liefert Steuerungssysteme, Software und Dienstleistungen für Fertigungs- und Infrastrukturprozesse.
<u>Santa Clarita Transit</u>	Santa Clarita Transit betreibt lokale Buslinien und Express-Dienste in Santa Clarita und Richtung Los Angeles. Es konzentriert sich auf die Vernetzung der schnell wachsenden Gemeinde mit dem Großraum LA.

Institution	Kurzbeschreibung
<u>Shared Use Mobility Center</u>	Das Shared Use Mobility Center ist eine gemeinnützige Organisation, die Shared-Mobility-Lösungen wie Carsharing, Bikesharing und Ridepooling fördert. Es unterstützt Städte und Agenturen bei der Integration geteilter Mobilitätsangebote.
<u>Siemens Mobility</u>	Siemens Mobility ist ein weltweit führender Anbieter von Schienenfahrzeugen, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen für den Schienenverkehr. Das Unternehmen liefert Züge, Signaltechnik und Mobilitätsmanagement-Systeme.
<u>Southern California Association of Governments (SCAG)</u>	SCAG ist die größte Planungsorganisation der USA und koordiniert Regionalplanung, Verkehr und Umweltfragen in sechs südkalifornischen Counties. Sie entwickelt strategische Pläne für nachhaltige Mobilität und Landnutzung in der Region.
<u>Southern California Edison (SCE)</u>	Southern California Edison ist einer der größten Stromversorger der USA und beliefert Teile von Südkalifornien. SCE ist ein treibender Akteur bei der Elektrifizierung von Fahrzeugen und dem Ausbau der Ladeinfrastruktur.
<u>Streetscope</u>	Streetscope ist ein Technologieunternehmen, das datengetriebene Lösungen zur Analyse von Verkehrsinfrastruktur und Straßenzustand anbietet. Die Plattform nutzt Bildanalyse und KI, um Stadtbehörden bei der Infrastrukturplanung zu unterstützen.
<u>Sunrun</u>	Sunrun ist der größte US-amerikanische Anbieter von Solar-Mietsystemen und Heimenenergielösungen für Privatkunden. Das Unternehmen wächst schnell im Bereich Vehicle-to-Grid und Heimspeicher.
<u>Supernal</u>	Supernal ist eine Tochtergesellschaft des Hyundai-Konzerns, die elektrische Vertical-Takeoff-and-Landing-Fahrzeuge (eVTOL) entwickelt. Das Unternehmen zielt auf urbane Luftmobilität ab und arbeitet an der Integration in bestehende Verkehrssysteme.
<u>Transdev North America</u>	Transdev North America ist ein führender privater Betreiber öffentlicher Verkehrsmittel in Nordamerika und managt Bus-, Straßenbahn- und Fährsysteme im Auftrag von Städten und Agenturen. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft des französischen Transdev-Konzerns.
<u>Uber</u>	Uber ist einer der weltweit größten Anbieter von Ride-Hailing-Diensten und Mobilitätsplattformen. Das Unternehmen ist in Los Angeles stark präsent und arbeitet an der Integration in den öffentlichen Nahverkehr sowie an autonomen Fahrzeuglösungen.
<u>UCLA Institute of Transportation Studies (UCLA ITS)</u>	Das UCLA ITS ist eines der führenden Forschungsinstitute für Verkehrswissenschaften in den USA. Es untersucht nachhaltige Mobilitätslösungen, autonomes Fahren und öffentlichen Nahverkehr.
<u>Umo Mobility (Cubic)</u>	Umo ist eine cloudbasierte Mobilitätsplattform von Cubic Transportation Systems, die Fahrgastinformationen, Echtzeit-Tracking und mobiles Ticketing für Verkehrsbetriebe bereitstellt. Sie vereint mehrere Verkehrsträger auf einer Plattform.
<u>Uptake Technologies</u>	Uptake ist ein US-amerikanisches Industrieanalytikunternehmen, das Betriebsdaten in handlungsorientierte Erkenntnisse umwandelt. Es ist auf vorausschauende Wartung und Optimierung von Energiesystemen spezialisiert.
<u>US Olympic & Paralympic Committee (USOPC)</u>	Das USOPC ist der nationale Dachverband für Olympia und Paralympics in den USA und unterstützt US-Athleten auf dem Weg zu den Spielen. Es kooperiert eng mit dem LA28-Komitee bei der Planung und Vorbereitung der Spiele 2028.
<u>USC METRANS Transportation Center</u>	USC METRANS ist ein regionales Verkehrsforschungszentrum an der University of Southern California. Es betreibt Forschung zu Güterverkehr, Logistik und nachhaltiger Mobilität.
<u>Via Transportation</u>	Via Transportation ist ein US-amerikanisches Technologieunternehmen, das Software für On-Demand-Transit und Ridesharing entwickelt. Seine Plattform wird von Verkehrsbehörden weltweit zur Optimierung von Busrouten und Mobilitätsdiensten genutzt.
<u>Voltaiq</u>	Voltaiq ist ein US-amerikanisches Datenanalyseunternehmen, das Software zur Optimierung der Batterieentwicklung und -produktion anbietet. Die Plattform hilft Unternehmen, Batteriedaten zu analysieren und die Leistung von Zellen zu verbessern.
<u>Waymo</u>	Waymo ist eine Tochtergesellschaft von Alphabet (Google) und Weltmarktführer im Bereich autonomes Fahren. Das Unternehmen betreibt kommerzielle Robotaxi-Dienste.

5 Quellen

Alex Padilla (2024): Nearly \$900 Million in Federal Funding. <https://www.padilla.senate.gov/newsroom/press-releases/padilla-announces-nearly-900-million-in-federal-funding-for-los-angeles-transportation-infrastructure-ahead-of-2028-olympics/> (abgerufen am 01.04.2026).

Axios (2025): Public-EV Charger stations in the US. <https://www.axios.com/2025/01/electric-vehicle-charger-stations-us> (abgerufen am 01.04.2026).

CA Air Resources Board (2022): California moves to accelerate to 100% new zero-emission vehicle sales by 2035. <https://ww2.arb.ca.gov/news/california-moves-accelerate-100-new-zero-emission-vehicle-sales-2035> (abgerufen am 01.04.2026).

CA Gov (2024): CEC Approves \$1.9 Billion Plan to Expand Zero-Emission Transportation Infrastructure. <https://www.gov.ca.gov/2024/02/14/cec-approves-1-9-billion-plan-to-expand-zero-emission-transportation-infrastructure/> (abgerufen am 01.04.2026).

CA Gov (2025): California's ZEV Momentum Rolls into 2025. <https://www.gov.ca.gov/2025/01/californias-zev-momentum-rolls-into-2025/> (abgerufen am 01.04.2026).

CA Governor's Office of Land Use and Climate Innovation (2024): Carbon Neutrality by 2045. <https://climateinnovation.ca.gov/carbon-neutrality-by-2045/> (abgerufen am 30.03.2026).

California Energy Commission (2024): California Awards \$32 Million in Federal Funding to Deploy Over 450 Fast Chargers. <https://www.energy.ca.gov/news/2024-09/california-awards-32-million-federal-funding-deploy-over-450-fast-chargers> (abgerufen am 01.04.2026).

California Energy Commission (2025): Transforming Transportation. <https://www.energy.ca.gov/programs-and-topics/topics/transportation> (abgerufen am 30.03.2026).

California Energy Commission (2026): California Surpasses 2.5 Million ZEV Sales. <https://www.energy.ca.gov/news/2026-01/california-surpasses-25-million-zev-sales> (abgerufen am 06.04.2026).

California Legislative Information (2022): Assembly Bill No. 1279. https://leginfo.legislature.ca.gov/faces/billNavClient.xhtml?bill_id=202120220AB1279 (abgerufen am 30.03.2026).

California New Car Dealers Association (2026): California Auto Outlook Q4 2025. <https://www.cncda.org/wp-content/uploads/Cal-Cover-Q4-25.pdf> (abgerufen am 06.04.2026).

Christian Britschgi / Reason (2024): The Year of the Driverless Car. <https://reason.org/commentary/the-year-of-the-driverless-car/> (abgerufen am 01.04.2026).

DMV (2025): Autonomous vehicle testing permit holders. <https://www.dmv.ca.gov/portal/vehicle-industry-services/autonomous-vehicles/autonomous-vehicle-testing-permit-holders/> (abgerufen am 01.04.2026).

Energy Information Administration (EIA) (2024): Electric vehicles and hybrids surpass 16% of total 2023 U.S. light-duty vehicle sales. <https://www.eia.gov/todayinenergy/detail.php?id=61344> (abgerufen am 01.04.2026).

Germany Trade & Invest (2025): Wirtschaftsdaten kompakt - USA. <https://www.gtai.de/de/trade/usa/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-usa-156836> (abgerufen am 01.04.2026).

Government Technology (2025): Driverless Shuttle Program Kicks Off in California. <https://www.govtech.com/fs/driverless-shuttle-program-kicks-off-in-california> (abgerufen am 01.04.2026).

Governor Gavin Newsom (2024): California Surpasses 1.5 Million ZEVs Goal Two Years Ahead of Schedule. <https://www.gov.ca.gov/2023/04/21/california-surpasses-1-5-million-zevs-goal-two-years-ahead-of-schedule/> (abgerufen am 01.04.2026).

Governor Gavin Newsom (2025): Governor Newsom Statement on CRA Resolutions. <https://www.gov.ca.gov/2025/06/governor-newsom-statement/> (abgerufen am 30.03.2026).

ICCT (2021): LA electric vehicle charging infrastructure. <https://theicct.org/publication/los-angeles-electric-vehicle-charging-infrastructure-needs-and-equitable-deployment/> (abgerufen am 01.04.2026).

ICCT Briefing (2017): CA electric vehicle market. <https://theicct.org/publications/california-electric-vehicle-market-2017> (abgerufen am 01.04.2026).

International Energy Agency (2024): Trends in electric car markets. <https://www.iea.org/reports/global-ev-outlook-2024/trends-in-electric-cars> (abgerufen am 01.04.2026).

LA Metro (2025): 2028 Games Mobility Concept Plan. <https://www.metro.net/about/2028-games-mobility-concept-plan/> (abgerufen am 06.04.2026).

LA Metro (2026): Congress Approves \$94.3 Million in Mobility-Related Funding for 2028 Olympic, Paralympic Games. <https://www.metro.net/about/congress-approves-94-3-million-in-mobility-related-funding-for-2028-olympic-paralympic-games/> (abgerufen am 06.04.2026).

LA Times (2025): California overtakes Japan to become world's fourth-largest economy.

<https://www.latimes.com/california/story/2025-02-15/california-overtakes-japan-worlds-fourth-largest-economy>

(abgerufen am 30.03.2026).

LA Times (2025): Zoox Explainer – Business Strategy. <https://www.latimes.com/business/story/2025-04-15/zoox-explainer>

(abgerufen am 01.04.2026).

LADOT (2020): Micromobility. <https://ladot.lacity.org/projects/micromobility> (abgerufen am 01.04.2026).

LADOT (2025): Green New Deal for LA. <https://plan.lamayor.org/> (abgerufen am 01.04.2026).

LADOT (2025): LAnow. <https://ladot.lacity.org/lanow> (abgerufen am 01.04.2026).

Lindsey P. Horvath (2024): Board Adopts LA County's First Zero-Emission Vehicle Master Plan.

<https://lindseyphorvath.lacounty.gov/board-adopts-la-countys-first-zero-emission-vehicle-master-plan/> (abgerufen am 01.04.2026).

Mayor Karen Bass (2024): Major support secured for Los Angeles infrastructure projects.

<https://mayor.lacity.gov/news/major-support-secured-los-angeles-infrastructure-projects> (abgerufen am 01.04.2026).

Metro (2025): 2028 Games Support Services. <https://www.metro.net/> (abgerufen am 01.04.2026).

NBC Los Angeles (2024): LA City Council votes on plan for future of driverless cars.

<https://www.nbclosangeles.com/news/local/la-city-council-votes-on-plan-for-future-of-driverless-cars/3300000/>
(abgerufen am 01.04.2026).

NREL (2024): Sustainable Mobility Matters. <https://www.nrel.gov/transportation/sustainable-mobility-matters.html>

(abgerufen am 01.04.2026).

Office of Governor Gavin Newsom (2025): California exceeds 200,000 EV chargers.

<https://www.gov.ca.gov/2025/09/california-exceeds-200000-ev-chargers/> (abgerufen am 06.04.2026).

Office of Public Affairs (2025): Justice Department Sues California. <https://www.justice.gov/opa/pr/justice-department-sues-california>

(abgerufen am 30.03.2026).

SCAG (2025): LA28 Games Mobility Program. <https://scag.ca.gov/> (abgerufen am 01.04.2026).

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024): 58 % mehr E-Autos im Jahr 2023 exportiert als im Vorjahr.

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/04/PD24_N018_51.html (abgerufen am 01.04.2026).

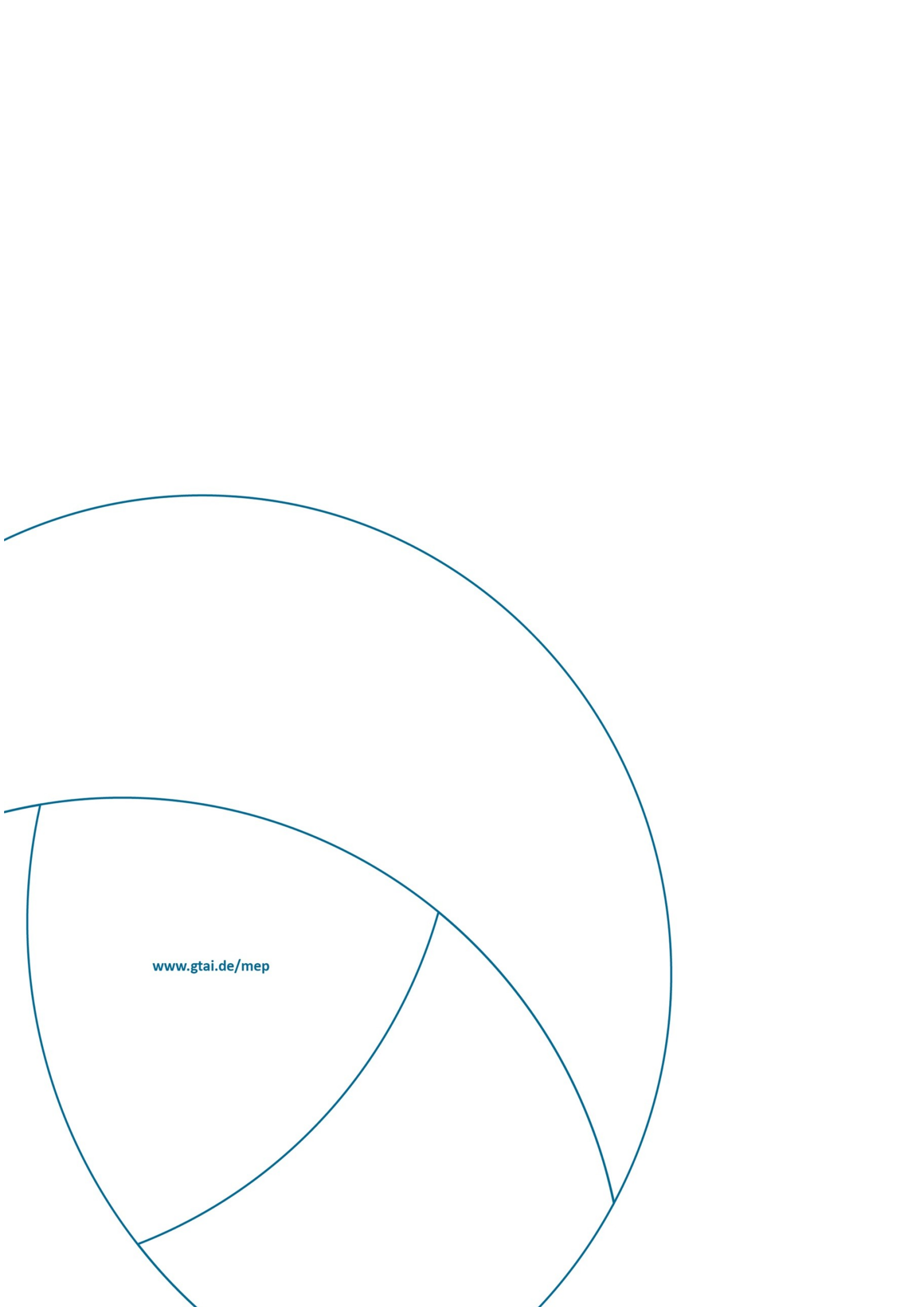
TechCrunch (2026): Waymo's skyrocketing ridership in one chart. <https://techcrunch.com/2026/03/27/waymo-skyrocketing-ridership-in-one-chart/> (abgerufen am 06.04.2026).

U.S. Department of Energy (2025): Alternative Fuels Data Center – Electric Vehicle Charging Station Locations. <https://afdc.energy.gov/stations/#/find/nearest?fuel=ELEC> (abgerufen am 06.04.2026).

U.S. Department of the Treasury (2024): Inflation Reduction Act of 2022. <https://home.treasury.gov/policy-issues/inflation-reduction-act> (abgerufen am 06.04.2026).

U.S. Department of Transportation (2024): Investing in America. <https://www.transportation.gov/investing-in-america> (abgerufen am 01.04.2026).

VDA (2023): VDA Marktentwicklung. <https://www.vda.de/de/aktuelles/zahlen-und-daten/marktentwicklung> (abgerufen am 01.04.2026).



www.gtai.de/mep